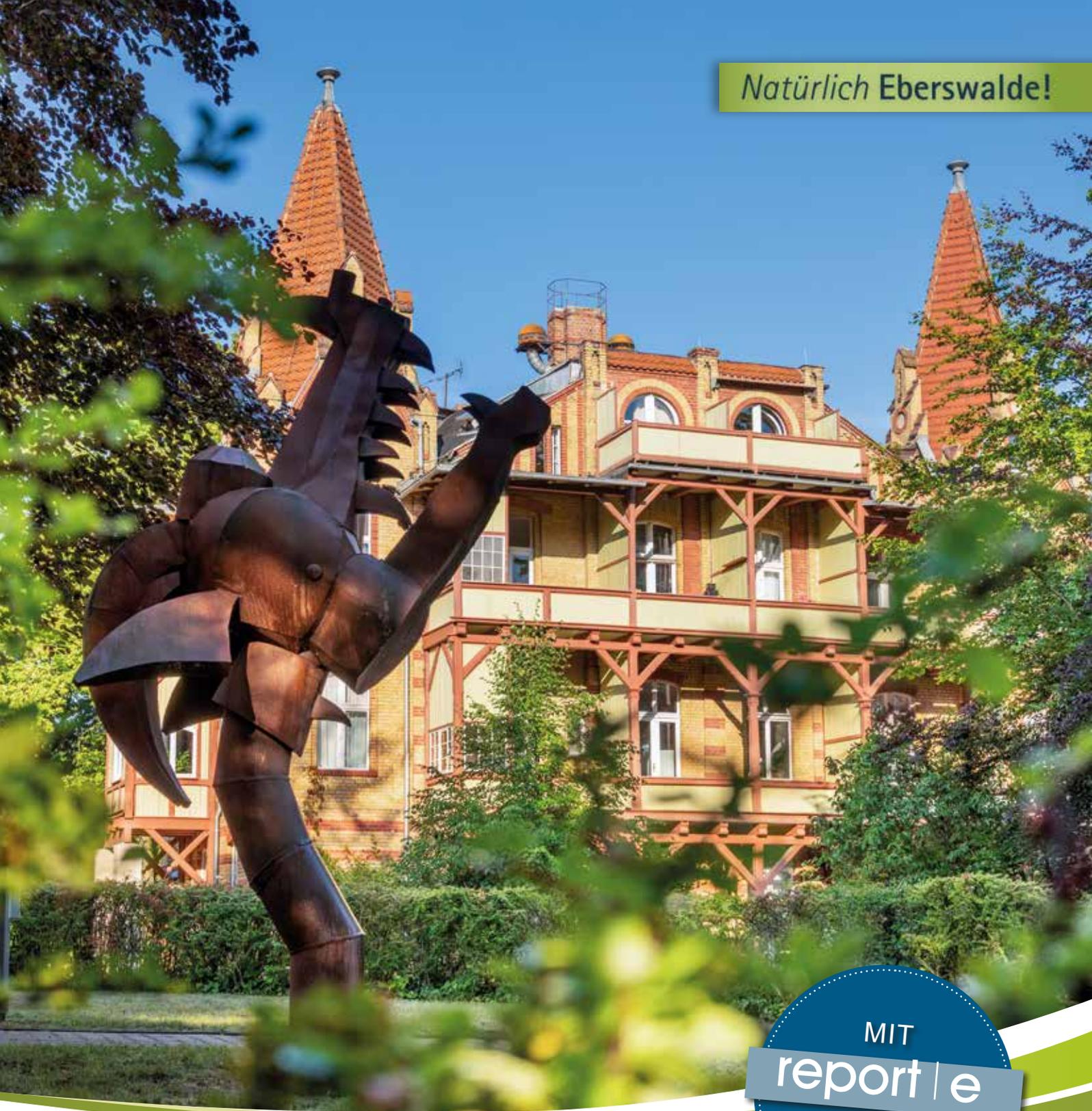


Natürlich Eberswalde!



MIT
report | e
IN DIESER
AUSGABE

 Stadt
Eberswalde

06/2022

22.06.2022

JAHRGANG 30

Amtsblatt

für die Stadt Eberswalde

INHALT

SONSTIGE AMTLICHE MITTEILUNGEN

- Informationen über die Beschlüsse des
Hauptausschusses vom 19.05.2022 **2-3**
- Informationen über die Beschlüsse der
30. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom
24.05.2022 **3**
- Informationen über die Beschlüsse der
Fortsetzungssitzung vom 31.05.2022 zur
30. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung **4**

NICHTAMTLICHER TEIL

- Erster Seniorennachmittag nach zweijähriger Pause **5**
- Bürgermeister übernimmt Schirmherrschaft
für das Lokale Bündnis für Familie Eberswalde **5**
- 25. Eberswalder Berufemarkt **6**
- Besuch aus der Karibik **6**
- FinE on the road 2022 **7**
- Ein neuer Hingucker im Eberswalder Zoo **7**
- Bis August im Rathaus zu sehen:
„Frieden“ von Peggy Neumann **8**
- Neuer Geschichtsbaum zu Amadeu Antonio
eingeweiht **8**
- Neue Friedhofssatzung in Kraft **9**
- Baustellensivite im Brandenburgischen Viertel **10**
- Ein Löwenherz für die Kinder:
Neue Kita in Nordend eröffnet **10**
- Beteiligungsplattform geht in die zweite Runde:
Klimaanpassung in Eberswalde, wie und wo? **11**
- Eberswalder Bürgerbudget – Wir wollen Ihre Ideen! **11**
- Objekte erzählen Geschichte **12**
- Konzertevent für jedermann in der Märchenvilla **13**
- Land fördert Ausstellungen im Museum Eberswalde **13**
- Steckt die Stadt in die Tasche!
Die Stadt-APP für Eberswalde **14**
- Eberswalde frühstückt fair –
und bleibt „Fairtrade-Stadt“ **15**
- Fraktionen und Beiräte **16-17**
- Informationen/Anzeigen **18-19**
- Die WHG informiert **20**

Impressum



Amtsblatt für die Stadt Eberswalde

Herausgeber: Stadt Eberswalde, Der Bürgermeister (V.i.S.d.P.), Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334/64512, Fax: 03334/64519, Internet: www.eberswalde.de, E-Mail: pressestelle@eberswalde.de // Verantwortlich: Johan Bodnar // Redaktion: Johan Bodnar // Auflage: 21.500, ISSN 1436-3143
Titelbild: Drachenkopf (Foto: Torsten Stapel)

Für die namentlich gekennzeichneten Artikel ist der jeweilige Autor, nicht der Herausgeber, verantwortlich. Erscheint bei Bedarf, in der Regel monatlich, ein Rechtsanspruch besteht nicht. Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde liegt ab dem Erscheinungstag im Rathaus, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, aus. Es ist dort kostenlos erhältlich. Kostenlose Zustellung in alle erreichbaren Eberswalder Haushalte. Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte. Irrtümer und Terminveränderungen vorbehalten.

Verleger, Anzeigenannahme, Layout: agreement werbeagentur GmbH, Alt-Moabit 62, 10555 Berlin, Telefon: 030/971012-0, E-Mail: info@agreement-berlin.de. // Für Anzeigeninhalte sind die Auftraggeber verantwortlich. // Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet Stadtverwaltung Eberswalde // Druck: Druckhaus Gera GmbH // Vertrieb: Märkisches Medienhaus GmbH & Co. KG

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich im Juli 2022.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Informationen über die Beschlüsse des Hauptausschusses vom 19.05.2022

Wahl der/des Vorsitzenden des Hauptausschusses für die Wahlperiode 2019 bis 2024

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 178/28/22**
Der Hauptausschuss wählt Frau Irene Kersten zur Vorsitzenden des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde.

Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Haupt- ausschusses für die Wahlperiode 2019 bis 2024

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 179/28/22**
Der Hauptausschuss wählt Frau Karen Oehler zur stellvertretenden Vorsitzenden des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde.

Vorlage: BV/0648/2022

Einreicher/zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt Vergabe von Bauleistungen nach VOB für die Straßen- instandsetzung und Schadstellenbeseitigung an Fahr- bahnen im Stadtgebiet Eberswalde

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 180/28/22**
Der Hauptausschuss beschließt die Bauleistungen für die Straßeninstandsetzung und Schadstellenbeseitigung an Fahrbahnen im Stadtgebiet Eberswalde an die Firma Mainka GmbH Straßenunterhaltung, Pappelhain 29 in 15378 Hennickendorf zu vergeben.

Dem Vergabevorschlag für die Straßeninstandsetzung und Schadstellenbeseitigung an Fahrbahnen im Stadtgebiet Eberswalde mit einem

Jahresauftrag 2022	in Höhe von 84.679,92 EUR
Vertragsverlängerung 2023	in Höhe von 84.679,92 EUR
Vertragsverlängerung 2024	in Höhe von 84.679,92 EUR

wird bei Wahrnehmung der Option auf Vertragsverlängerung für die Jahre 2023 bis 2024 vorbehaltlich der Bereitstellung der finanziellen Mittel zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag an die Firma Mainka GmbH Straßenunterhaltung zu erteilen.

Vorlage: BV/0654/2022

Einreicher/zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI für den Um- bau der Straßenbrücke in der Erich-Steinfurth-Straße in 16227 Eberswalde

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 181/28/22**
Der Hauptausschuss beschließt die Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI für den Umbau der Straßenbrücke in der Erich-Steinfurth-Straße in 16227 Eberswalde in Höhe von 182.355,96 EUR an die IGS Ingenieure GmbH & Co. KG, Gehringstraße 58 in 13088 Berlin zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Vertrag mit dem Büro zu schließen.

Vorlage: BV/0658/2022

Einreicher/zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Vergabe von Bauleistungen nach VOB für den Ausbau der Straße Am Wurzelberg

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 182/28/22**
 Der Hauptausschuss beschließt die Bauleistungen für den Ausbau der Straße Am Wurzelberg mit einer Auftragssumme in Höhe von 163.801,66 EUR an die Firma Matthäi Bauunternehmen GmbH & Co. KG, Sachsenhausener Straße 7 in 16515 Oranienburg zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag an die Firma Matthäi Bauunternehmen GmbH & Co. KG zu erteilen.

Vorlage: BV/0656/2022

Einreicher/zuständige Dienststelle:
 60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft
Neubau Hort Kinderinsel Kyritzer Straße 17 - Vergabe von Bauleistungen, Los 06 - Trockenbauarbeiten

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 183/28/22**
 Der Hauptausschuss stimmt dem Vergabevorschlag für das Projekt „Neubau Hort Kinderinsel Kyritzer Straße 17“, Los 06 Trockenbauarbeiten in Höhe von 198.864,52 € zu.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Zuschlag auf das Angebot der Firma SPOMA Parkett und Ausbau GmbH – HA aus 39126 Magdeburg zu erteilen.

Vorlage: BV/0657/2022

Einreicher/zuständige Dienststelle:
 60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft
Neubau Hort Kinderinsel Kyritzer Straße 17 - Vergabe von Bauleistungen, Los 11 - Tischlerarbeiten

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 184/28/22**
 Der Hauptausschuss stimmt dem Vergabevorschlag für das Projekt „Neubau Hort Kinderinsel Kyritzer Straße 17“, Los 11 Tischlerarbeiten in Höhe von 123.001,42 € zu.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Zuschlag auf das Angebot der Firma Ohning + Co GmbH aus 01187 Dresden zu erteilen.

Vorlage: BV/0655/2022

Einreicher/zuständige Dienststelle: 67 - Bauhof
Dachsanierung Lagerhalle E Bauhof

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 185/28/22**
 Der Hauptausschuss stimmt dem Vergabevorschlag nach VOL – Dachsanierung Lagerhalle E Bauhof – mit einem Auftragswert in Höhe von 59.264,25 € zu.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag an die Firma Dachdeckerei Lars Bigelmann, Industrie- und Gewerbegebiet 8, 16278 Pinnow, zu erteilen.

Vorlage: BV/0661/2022

Einreicher/zuständige Dienststelle: 67 - Bauhof
Kommunaltraktor mit Fahrerkabine und Winterdiensttechnik

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 186/28/22**
 Der Hauptausschuss stimmt dem Vergabevorschlag nach VOL – Kauf eines Kommunaltraktors mit Fahrerkabine und

Winterdiensttechnik mit dem Auftragswert in Höhe von 67.235,00 € zu.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag an die Firma Braun & Noack Kommunaltechnik GmbH, Neue Mehrower Straße 21, 15366 Hoppegarten/OT Hönnow, zu erteilen.

Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse des Hauptausschusses können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst (Rathaus, Raum 317/318, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.

Eberswalde, den 20.05.2022

gez. Götz Herrmann
 Bürgermeister

Stadt Eberswalde
 Der Bürgermeister

Informationen über die Beschlüsse der 30. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 24.05.2022

Benennung von Mitgliedern des Seniorenbeirates für die Wahlperiode 2019 bis 2024

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 30/299/22**
 Die Stadtverordnetenversammlung benennt Frau Gerda Curella als Mitglieder in den Seniorenbeirat der Stadt Eberswalde.

Benennung von Mitgliedern des Kulturbeirates für die Wahlperiode 2019 bis 2024

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 30/300/22**
 Die Stadtverordnetenversammlung benennt Herrn Reino Fischer, Frau Svetlana Jede, Frau Felice Klose, Herrn Mike Lautenbach, Herrn Matthias Milbradt und Frau Lara Wodrich als Mitglieder in den Kulturbeirat der Stadt Eberswalde.

Fortsetzung der Sitzung gemäß § 3 Abs. 6 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 30/301/22**
 Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass die 30. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Dienstag, dem 31.05.2022 um 18:00 Uhr in der Stadthalle „Hufeisenfabrik“ im Familiengarten Eberswalde, Am Alten Walzwerk 1, 16227 Eberswalde, fortgesetzt wird.

Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst (Rathaus, Raum 317/318, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.

Eberswalde, den 25.05.2022

gez. Götz Herrmann
 Bürgermeister

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

**Informationen über die Beschlüsse der
Fortsetzungssitzung vom 31.05.2022 zur
30. Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung**

Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohnern

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 30/302/22**

Die Stadtverordnetenversammlung beruft Herrn Heiko Schult als sachkundigen Einwohner aus dem Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen ab und beruft ihn als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration. Weiterhin beruft die Stadtverordnetenversammlung Frau Julia Lindner als sachkundige Einwohnerin in den Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport.

Vorlage: BV/0645/2022

Einreicher/zuständige Dienststelle: Der Wahlleiter
Beschluss über die Gültigkeit der Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Eberswalde 2022

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 30/303/22**
Einwendungen gegen die Wahl liegen nicht vor. Die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Eberswalde 2022 ist gültig.

Vorlage: BV/0665/2022

Einreicher/zuständige Dienststelle: 11 - Personalamt
Gewährung einer Dienstaufwandsentschädigung für den hauptamtlichen Bürgermeister der Stadt Eberswalde

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 30/304/22**
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Dienstaufwandsentschädigung für den Bürgermeister der Stadt Eberswalde auf monatlich 295,00 Euro gemäß der Verordnung über die Besoldung und Dienstaufwandsentschädigung der hauptamtlichen Wahlbeamtinnen und Wahlbeamten und Wahlbeamten auf Zeit der Gemeinden und Gemeindeverbände im Land Brandenburg (Brandenburgische Kommunalbesoldungsverordnung – BbgKomBesV) vom 2. Februar 2018 (GVBl.II/18, [Nr. 10]), geändert durch Verordnung vom 31. Mai 2019 (GVBl.II/19, [Nr. 41]) festzusetzen.

Vorlage: BV/0643/2022

Einreicher/zuständige Dienststelle:
60 - Amt für Hochbau- und Gebäudewirtschaft
Hort „Die coolen Füchse“ - Genehmigung der Entwurfsplanung und Baubeschluss

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 30/305/22**
Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die Entwurfsplanung für die Kapazitätserweiterung des Schulhortes „Die coolen Füchse“.
Der Bürgermeister wird beauftragt, die weiteren Planungen voranzutreiben und das Projekt zeitnah zu realisieren.

Vorlage: BV/0662/2022

Einreicher/zuständige Dienststelle:
60 - Amt für Hochbau- und Gebäudewirtschaft
Nachtragsvereinbarung Nr. 2 zum Bauvorhaben Neubau Hort Kinderinsel Kyritzer Straße 17 - Los 05 Dachdecker- und Klempnerarbeiten

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 30/306/22**
Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Nachtragsvereinbarung Nr. 2 zum Bauvorhaben „Neubau Hort Kinderinsel - Kyritzer Straße 17“ – Los 05 Dachdecker- und Klempnerarbeiten in Höhe von 127.321,15 € zu. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Nachtragsvereinbarung Nr. 2 mit der Firma DBP Dachbau Prenzlau GmbH & Co. KG in 17291 Prenzlau zu schließen.

Vorlage: BV/0653/2022

Einreicher/zuständige Dienststelle:
61 - Stadtentwicklungsamt
Genehmigung von überplanmäßigen Auszahlungen zur Herstellung der Außenanlagen der Waldsportanlage (Investive Maßnahme)

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 30/307/22**
Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt überplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 746.515,62 €, um im Jahr 2021 Rechnungen zur Herstellung der Außenanlage der Waldsportanlage umbuchen zu können.

Vorlage: BV/0669/2022

Einreicher/zuständige Dienststelle: 65 – Tiefbauamt
Vergabe von Bauleistungen nach VOB für den Abriss und die Errichtung eines kombinierten Ballfangzaunes im Westendstadion in Eberswalde

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 30/308/22**
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Arbeiten für den Abriss und die Errichtung eines kombinierten Ballfangzaunes im Westendstadion von Eberswalde in Höhe von 73.969,21 EUR an die Firma Metall- und Zaunbau Draschanowski GmbH, Gewerbegebiet „Karls Hof“ Nr. 1 in 16792 Zehdenick zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag an die Firma Metall- und Zaunbau Draschanowski GmbH zu erteilen.

Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst (Rathaus, Raum 317/318, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.

Eberswalde, den 01.06.2022

gez. Götz Herrmann
Bürgermeister

Ende des Amtlichen Teils

Erster Seniorennachmittag nach zweijähriger Pause

Im Rahmen der Eberswalder Familienwoche fand der erste Seniorennachmittag nach zweijähriger coronabedingter Zwangspause statt.

Bei bestem Wetter und zu den stimmungsvollen Klängen des Duos „Sax-O-Flute“ konnten die Seniorinnen und Senioren auf der Terrasse der Zoogaststätte einen geselligen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen verbringen.

Bürgermeister Götz Herrmann und Zoodirektor Dr. Bernd Hensch eröffneten die Veranstaltung. In seinem Grußwort dankte das Stadtoberhaupt

dem Lokalen Bündnis für Familie Eberswalde für die Organisation dieses stets sehr nachgefragten Zusammenseins. Darüber hinaus betonte er, wie sehr eine Gesellschaft vom Erfahrungsschatz ihrer älteren Generationen profitiere und nahm sich im Anschluss daran viel Zeit, mit den Gästen in den persönlichen Austausch zu kommen. Im direkten Gespräch beantwortete er Fragen und nahm die Anregungen der Generation in der zweiten Lebenshälfte auf. Anschließend warteten auf die Gäste des Seniorennachmittages noch ein Alpaka, drei Schafe und weitere tierische Bewohner des Zoos.

Informationen zur Familienwoche beziehungsweise zur Arbeit des Lokalen Bündnisses für Familie Eberswalde im Allgemeinen findet man im Internet unter <https://www.familienbuenndnis.eberswalde.de/home>.

KONTAKT

Ansprechpartnerin im Rathaus ist Katrin Forster-König, Referentin für Generationen und Familie.

Telefon: 03334/64503

familienreferentin@eberswalde.de



Bürgermeister übernimmt Schirmherrschaft für das Lokale Bündnis für Familie Eberswalde

Die 8. Familienwoche war ein guter Rahmen für ein besonderes Treffen des Lokalen Bündnisses für Familie Eberswalde in den Räumlichkeiten der Eberswalder Stadtbibliothek.

Hauptanlass war die Übernahme der Schirmherrschaft durch Bürgermeister Götz Herrmann. Dieser unterzeichnete nach sehr einladenden und herzlich begrüßenden Worten von Andrea Bubnow,

Bündnispartnerin und Leiterin der Eberswalder Frühförder- und Beratungsstelle, auch gleich die entsprechende Urkunde. Darüber hinaus konnte sich das Familienbündnis über drei neue Mitglieder freuen, welche die Initiative unterstützen möchten.

„Ich bin sehr beeindruckt, wie viele Akteurinnen und Akteure aus den unterschiedlichsten Bereichen des gesellschaftlichen

Lebens im Lokalen Bündnis für Familie Eberswalde engagiert und organisiert sind. Diese Vielfalt macht das Bündnis zu einer kraft- und wertvollen Stimme der sozialen Netzwerkarbeit in unserer Stadt. Ich freue mich sehr, hierfür die Schirmherrschaft übernehmen zu dürfen und hoffe im Laufe der Zeit alle Mitglieder in ihren jeweiligen Einrichtungen besuchen zu können“, so das Stadtoberhaupt in der Runde von knapp 40 Bündnispartnerinnen und -partnern sowie Gästen.



Foto: Stadt Eberswalde/FH

Das Lokale Bündnis für Familie Eberswalde ist immer offen für neue Mitglieder! Wer sich einbringen möchte, das gemeinsame Ziel, die Familienfreundlichkeit der Stadt Eberswalde zu gestalten und verlässliches Mitglied in allen dafür nötigen Belangen zu sein, der kann sich gern bei Frau Forster-König, Referentin für Generationen und Familie im Rathaus melden.

KONTAKT

Telefon: 03334/64503

familienreferentin@eberswalde.de



25. EBERSWALDER BERUFEMARKT

Ende Mai fand bereits zum 25. Mal der Eberswalder Berufemarkt statt. Unter dem Motto „Wo führt dein Weg hin? Finde es heraus!“ präsentierten sich mehr als 70 Ausstellerinnen und Aussteller mit freien Ausbildungs-, Studien- und Praktikumsplätzen für 2022 und 2023.



Der Stand der Stadt Eberswalde sorgt gerade durch die Ausbildung zum Tierpfleger im Zoo für großes Interesse.

Das Oberstufenzentrum II Barnim, die Stadt Eberswalde sowie die Arbeitsagentur Eberswalde mit der Jugendberufsagentur Barnim richteten die Jubiläumsauflage der Traditionsveranstaltung gemeinsam aus. Die Schirmherrschaft obliegt dem Eberswalder Bürgermeister Götz Herrmann, der die Veranstaltung auch gemeinsam mit Landrat Daniel Kurth eröffnete.

„Heute ist der Lebensweg vieler Menschen nicht mehr schnurgerade, sondern voller Kurven, Umwege und manchmal auch Abkürzungen. Aber auch das größte Abenteuer beginnt mit dem ersten Schritt und beim Berufemarkt haben die angehenden Auszubildenden die Möglichkeit, sich zu orientieren, wie dieser Schritt aussehen könnte. Ich freue mich, dass auch in diesem Jahr viele Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit genutzt haben“, so Bürgermeister Herrmann.



Auch aus der Altenpflege waren zahlreiche Anbieter vertreten und suchten nach neuen Auszubildenden.

Die Bandbreite der Ausbildungsberufe, die an diesem Tag vorgestellt wurden, reichte beispielweise von der Altenpflege über das Tischlerhandwerk, Landwirtschaft oder Gärtnerei bis hin zu Berufen in Uniform, im Bereich des Wasserbaus, der Elektrotechnik, als Verwaltungsfachangestellte oder auch Tierpflege im Eberswalder Zoo.

Besuch aus der Karibik

Vom 17. bis 25. Juni 2023 finden die Special Olympics World Games in Berlin statt – damit zum ersten Mal in Deutschland. Unter dem Motto **#ZusammenUnschlagbar** treten bei dieser weltweit größten inklusiven und internationalen Sportveranstaltung tausende Athletinnen und Athleten mit geistiger und mehrfacher Behinderung in 26 Sportarten und 2 Demonstrationssportarten in den Wettstreit.

Insgesamt kommen 190 Delegationen aus der ganzen Welt nach Deutschland, um an den Special Olympics World Games und dem damit verbundenen „Host Town Program“ teilzunehmen.

Die Stadt Eberswalde beteiligt sich als „Host Town“ an diesem Programm und wird vom 12. bis 15. Juni 2023 eine Delegation aus St. Vincent und den

Grenadinen, einem Staat in der südlichen Karibik, empfangen.

„Der Auftakt ist nun also gemacht und die Entscheidungen zur Aufteilung der Delegationen sind gefallen. Wir freuen uns schon heute auf die Sportlerinnen und Sportler aus der Karibik und werden im Juni 2023 auch mit Stolz dabei sein, ihnen hier ein paar eindrucksvollen Tage zu gestalten und unsere schöne Stadt zu zeigen.“, so Bürgermeister Götz Herrmann.

Jede Delegation kommt aus einem anderen kulturellen Hintergrund mit unterschiedlichen Traditionen und Gewohnheiten. Das „Host Town Program“ soll einen barrierefreien Austausch zwischen den Kulturen ermöglichen, Stereotype beseitigen und unvergessliche Erinnerungen für alle Beteiligten schaffen. „Uns

wurde bereits verraten, dass für unsere Delegation aus St. Vincent und den Grenadinen der Austausch mit den Menschen hier vor Ort eine ganz besonders wichtige Komponente während des „Host Town Program“ ist. Diesen wollen wir gern gestalten!“, so Katrin Forster-König, die Behindertenbeauftragte der Stadt Eberswalde.

Der Aufenthalt der Delegation in Eberswalde wird im Rathaus von einem interdisziplinären Organisationsteam vorbereitet. Wer sich hierbei aktiv einbringen möchte, ist herzlich eingeladen, sich an Frau Forster-König zu wenden: Telefon 03334/64503 oder E-Mail an k.forster-koenig@eberswalde.de.



**SPECIAL OLYMPICS
WORLD GAMES
BERLIN 2023**



Zehn Termine an zehn Schauplätzen: FINE ON THE ROAD 2022

Bedingt durch die Coronapandemie findet das Stadtfest FinE seit 2021 als „FinE on the road“ dezentral und an verschiedenen Orten in der Stadt statt. Auch in diesem Jahr besucht das Stadtfest mit zehn Terminen an zehn Orten die ganze Stadt.

„Die Stadt ist im Wandel und FinE ist es auch. Unser Stadtfest trägt immens dazu bei, dass Eberswalde als lebendige und vielseitige Kulturstadt wahrgenommen wird. Das dezentrale Konzept von FinE on the road ermöglicht es vielen Menschen, Kultur in Eberswalde zu erleben

und eröffnet auch neue Perspektiven auf Kunst, Musik und Schauorte der zehn Termine“, so Bürgermeister Götz Herrmann.

Los ging es in diesem Jahr am 3. Juni im Familiengarten, wo „FinE rockt“ gute Laune auf die Bühne unterm alten Walzwerk brachte. Ebenfalls im Familiengarten fand dann am 4. Juni 2022 das „FinE Familienfest“ statt, welches das ehemalige Gelände der Landesgartenschau von 2002 in einen bunten und abwechslungsreichen Erlebnispark verwandelt hat und bei bestem Wetter für viel Freude bei jung und alt sorgte.

Bei den weiteren acht Terminen, welche sich bis in den Oktober 2022 erstrecken werden, stehen verschiedenste Kulturangebote für jeden Geschmack bereit, die Eberswalderinnen und Eberswalder mitzunehmen. Von Elektronischer Musik über Blaskapelle, Lesungen bis hin zu klassischer Musik ist „FinE on the road“ 2022 abwechslungsreich und bunt.

So bunt wie das kulturelle Angebot sind auch die Schauplätze der zehn Termine. Familiengarten, Rofinpark, die Clara-Zetkin-Siedlung oder auch der Kulturbahnhof Finow: zu FinE feiert die ganze Stadt.

Ein neuer Hingucker im Eberswalder Zoo

Der Eberswalder Zoo ist um einen Hingucker reicher! Doch handelt es sich dieses Mal nicht um ein Tierbaby, welches die Herzen der Besucherinnen und Besucher höher schlagen lässt, sondern um einen Baum. Es ist jedoch kein Baum aus Holz, der in unmittelbarer Nähe der Zooschule eine neue Heimat gefunden hat. Der Baum, der sich mit gut sieben Metern erhebt, kann sprechen! Und er lädt die Besucherinnen und Besucher – vor allem die Kinder – dazu ein, bei ihm zu verweilen um etwas über Natur- und Artenschutz zu erfahren.

Anfang Juni kamen der Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg, Axel Vogel, Landtagsabgeordneter Dr. Jan Redmann und Bürgermeister Götz Herrmann vorbei, um den sprechenden Baum feierlich einzuweihen.

„Ein Baum mit Mimik und Bewegungen fasziniert die Menschen und zieht sie in den Bann. Mit diesem Medium können Emotionen und Motivationen zum bewussten Umgang mit der Natur geweckt werden. Das Verweilen an diesem einzigartigen Baum wollen wir nutzen, um erklärend Wissen über den angewandten Natur- und Artenschutz in unserem Zoologischen Garten

und damit im Land Brandenburg zu vermitteln“, so Zoodirektor Dr. Bernd Hensch, für den mit dem Aufstellen des Baums ein langgehegter Wunsch in Erfüllung gegangen ist.

Gleichzeitig ist der Baum ein stehendes Erbe des Zoodirektors, der mit Ablauf des Jahres in den wohlverdienten Ruhestand gehen wird. Denn Dr. Bernd Hensch hat dem Baum seine Stimme geliehen. Unterstützt wird dieser dabei von einem

in seinem Geäst sitzendem Kattalemuren, welcher mit der Stimme der stellvertretenden Direktorin Paulina Ostrowska zu den Besucherinnen und Besuchern spricht. Auf Deutsch und Polnisch erklären Baum und Äffchen den Kleinen und Großen in acht Kapiteln auf verständliche Art den Zusammenhang von Umwelt, Tierschutz und der Arbeit von Zoologischen Gärten. Das Ziel ist es auch, das Interesse für die Themen, welche in der Zooschule näher untersucht werden können, zu wecken.



Foto: Stadt Eberswalde/JB

Dr. Jan Redmann, Paulina Ostrowska, Götz Herrmann, Dr. Bernd Hensch und Axel Vogel (v.l.n.r.) weihten den neuen sprechenden Baum im Zoo Eberswalde ein.

Bis August im Rathaus zu sehen: „Frieden“ von Peggy Neumann

Am 24. Mai 2022 wurde nach zweijähriger coronabedingter Pause wieder eine Ausstellung in der Galerieetage des Rathauses eröffnet. Gezeigt werden unter dem Titel „Frieden“ bis zum 11. August 2022 zwölf Werke der Eberswalder Künstlerin Peggy Neumann.

Bürgermeister Götz Herrmann: „Ich freue mich sehr, dass die Bürgerinnen und Bürger endlich wieder Kunst in unserem Rathaus genießen können. Peggy Neumann ist seit vielen Jahren ein wichtiger Teil der Eberswalder Kunstszene und ihre lebendige, farbenfrohe Kunst erhellt auch unser Rathaus. Da dieses seit kurzem auch wieder öffentlich zugänglich ist, kommt die Ausstellung genau zur richtigen Zeit und lädt die Bürgerinnen und Bürger umso mehr dazu ein, „ihrem“ Rathaus mal wieder einen Besuch abzustatten.“

Seit 2005 stellt Peggy Neumann ihre Werke in unterschiedlichsten Rahmen

aus, zuletzt auch 2019 vor der Corona-Pandemie im Rathaus. „Das Thema Frieden ist momentan ein globales. Doch geht es nicht zuletzt auch um den Frieden in uns. Ich freue mich, mit

meinen Bilder zum Frieden inspirieren zu können“, so die Künstlerin, die anlässlich der Ausstellungseröffnung eine kurze Führung mit Erläuterungen zu ihren Werken gab.



Foto: Stadt Eberswalde/JB

Kerstin Neidhardt vom Kulturamt, Künstlerin Peggy Neumann und Bürgermeister Götz Herrmann (v.l.n.r.) eröffnete gemeinsam die Ausstellung „Frieden“ im Rathaus.

Ein wichtiges Ereignis der Eberswalder Erinnerungskultur ist der gewaltsame Tod von Amadeu Antonio am 6. Dezember 1990. Seit mehr als 30 Jahren wird das Andenken an den Angolaner auf vielfache Art und Weise gepflegt und geehrt.

Am 7. Juni 2022 wurde nun am Ort der Tat ein Geschichtsbaum eingeweiht, der in deutscher und englischer Sprache auf sechs Tafeln die Geschehnisse und Hintergründe des Todes erzählt und so lebendig hält als auch über weitere Eberswalder Geschichte berichtet. Die Aufstellung der Informationstafel geschah in Folge eines Beschlusses aus der Stadtpolitik.

„Seit der grausamen Tat haben sich viele Akteure und Initiativen entwickelt, die mit engagierter Integrations- und Antirassismussarbeit ähnliche Vorfälle vermeiden wollen. Auch die Stadt ist sich der Wichtigkeit dieser Aufgabe bewusst und engagiert sich aktiv, um diese Arbeit zu etablieren und zu verstetigen. Amadeu Antonios Schicksal ist ein grausames Beispiel für Menschenverachtung, nicht

NEUER GESCHICHTSBAUM ZU AMADEU ANTONIO EINGEWEIFT

nachvollziehbare Vorurteile und einer unvorstellbaren Gewaltbereitschaft – das wollen wir nicht in unserer Stadt“, so Sarah Schmidt, Referentin für soziale Teilhabe und Integration.

Die Umsetzung des Projekts erfolgte durch die Bürgerstiftung Barnim Uckermark und

dem Referat für soziale Teilhabe und Integration der Stadt Eberswalde in Zusammenarbeit mit zahlreichen Akteuren der Eberswalder Zivilgesellschaft wie Jone Munjunga (Palanca e.V.), Katharina Walter (Stadtverordnete DIE LINKE.) sowie der Kampagne „Light Me Amadeu“.



Neue Friedhofssatzung in Kraft

Seit kurzem ist die neue Satzung für die Eberswalder Friedhöfe in Kraft, welche auf der Homepage der Stadt eingesehen werden kann. Diese bringt zahlreiche Neuerungen, Gestaltungsmöglichkeiten und Verbesserungen für die Angehörigen mit sich.

Katrin Heidenfelder, Leiterin des für die Friedhöfe zuständigen Bauhofs: „Die neue Friedhofssatzung ist ein großer Schritt mit dem wir einen konstruktiven und zukunftsorientierten Prozess erfolgreich abschließen konnten. Im Bereich der Grabmale gibt es zahlreiche neue Möglichkeiten für die Angehörigen, diese nach eigenen Wünschen zu gestalten. Gleichzeitig zielt die neue Friedhofssatzung darauf ab, einzelne Aspekte verständlich und nachhaltig zu regeln, um die Nutzung der Ruhestätten würdig und bedacht zu gestalten.“



Nachhaltige Möglichkeiten

Damit die Angehörigen von Verstorbenen die klassischen Familiengräber für Urnen und Erdbestattung zeitgemäß, individuell und attraktiv gestalten können, wurden die Parameter für die Grabmale verändert. Künftig dürfen die Grabmale bei fachgerechter Befestigung wieder größer und vielgestaltiger sein. Neben fair gehandeltem Naturstein, Schmiedeeisen und Bronzeguss sind jetzt auch witterungsbeständige regionale Hölzer, Glas, Porzellan und Keramik erlaubt und gewünscht.

Haustierbestattungen

Für viele Menschen ist Ihr Haustier ein Partner und Freund für das Leben. Um diesen Angehörigen entgegen zu kommen, lässt die Friedhofsverwaltung seit diesem Jahr die Beisetzung von Haustieren als Grabbeigabe in der kompostierbaren Urne auf den Familiengräbern zu. Diese Möglichkeit ist im Erwerb der Wahlgrabstelle enthalten und wird nicht zusätzlich mit Gebühren belegt. Die Beisetzung muss so erfolgen, dass die Urne keiner Humanbestattung im Weg ist. Bei der Beisetzung unterstützen die Kolleginnen und Kollegen von der Friedhofsverwaltung gerne mit Rat und Tat.

Blumenwiesen

Eine weitere Grabform ergänzt ab diesem Jahr das Angebot der Eberswalder

Friedhöfe. Die Blumenwiese – eine Aschestreuwiese, wird in diesem Jahr ab dem Sommer angeboten. Bei dieser Grabform wird die Asche des verstorbenen Angehörigen auf einer Blumenwiese verstreut. Die Familienmitglieder können diesen Akt unter Anleitung des Bestatters selber durchführen. Die namentliche Kennzeichnung, Widmung oder Lobrede kann auf individuell gestalteten Schildern an einer Holzstele von den Angehörigen angebracht werden. Zugelassen für die Schilder sind auch hier diverse Materialien in variabler Form. Die maximalen Abmaße der Schilder sind in der Satzung geregelt oder können bei der Friedhofsverwaltung erfragt werden.

Festlegungen zu Grabschmuck für Erinnerungsgärten

Zur beliebten Grabform Erinnerungsgarten auf den Eberswalder Friedhöfen werden oft Fragen zum Grabschmuck gestellt. Laut unserer Satzung ist die Ablage von Blumen, Kränzen und Grabschmuck nur an den vorgesehenen Blumenablageplätzen gestattet. Die Erinnerungsgärten sind eine für die Angehörigen pflegefreie Grabform.

Die intensive Pflege erfolgt durch die Friedhofsverwaltung, die durch das Abstellen von Grabschmuck direkt an den

Bäumen und in den Beeten erschwert wird. Weiterhin verhindert der Grabschmuck, dass lebensnotwendige Luft und Wasser an die Bepflanzung gelangt.

Um dem Angehörigen die Option zur Trauerpflege zu geben, toleriert die Friedhofsverwaltung, entgegen ihrer Satzung, eine minimal invasive Steckvase pro Beisetzungsstelle. Wir bitten demzufolge, von weiterem Grabschmuck an den Beisetzungsstellen abzusehen.

Dieser Grabschmuck darf an den vorbereiteten Blumenablageplätzen temporär begrenzt abgestellt werden. Eine zyklisch wiederkehrende Entnahme des Grabschmuckes, auch von diesen Stellen, ist unumgänglich. Bei einer gewünschten stärkeren Grabfürsorge sollte dies mit der Friedhofsverwaltung abgesprochen werden.

Toiletten, Hunde und Restabfälle

Die öffentliche, barrierefreie Trenntoilette steht wieder bereit.

Die Besucherinnen und Besucher der Friedhofsanlagen werden gebeten, Ihre Hunde anzuleinen und für die Exkremente einen Beutel zu nutzen, der in den Restabfallboxen entsorgt werden kann.

Restabfälle sollten gut von den kompostierbaren Abfällen getrennt werden. Bei der Grabgestaltung sollte sich an den durch die Satzung vorgegebenen Rahmen gehalten werden. Trinkwasser ist ein rares Gut, die Besucherinnen und Besucher werden gebeten, bewusst mit ihm umzugehen.

Die Friedhofsverwaltung berät gerne zu den Besuchertagen am Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr.

Weitere Informationen sind zu erhalten bei:

Amtsleiterin Bauhof
Frau Katrin Heidenfelder
Telefon: 03334/64670

Sachgebietsleiter Friedhöfe
Herr Jan Weber
Telefon: 03334/64685



Baustellensite im Brandenburgischen Viertel

Im November 2021 erfolgte der erste Spatenstich für den Neubau eines Hortes in der Kyritzer Straße im Brandenburgischen Viertel. Im Mai besuchte Bürgermeister Götz Herrmann gemeinsam mit der Ersten Beigeordneten Anne Fellner die Baustelle, um sich ein Bild vom Baufortschritt zu machen.

„Bereits als Stadtverordneter habe ich das Projekt hier im Brandenburgischen Viertel sehr eng begleitet. Deshalb wollte ich mir bereits jetzt einen Eindruck davon machen, wie das Projekt sich in der realen Umsetzung gestaltet. Wir alle wissen, dass die Preise im Baubereich derzeit sehr starken Schwankungen und Unwägbarkeiten unterliegen, deswegen ist es umso erfreulicher zu sehen, wie es hier im Brandenburgischen Viertel mit unserem neuen Hort vorangeht“, so Bürgermeister Götz Herrmann.



Foto: Stadt Eberswalde/UB

Aktuell sind alle Baulose ausgeschrieben und größtenteils vergeben, die Bodenplatte ist fertiggestellt, insgesamt sind rund 25 Prozent der Bauten abgeschlossen, mit einem Richtfest wird derzeit am 7. Juli 2022 geplant.

Der Hort liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zur Grundschule Schwärzeseesee und wird Platz für 150 Kinder bieten. Das rund 1.900 Quadratmeter große Gebäude ist von rund 4.700 Quadratmetern Freifläche umgeben, welche die Kinder zum Spielen und Tollen einladen.

Ein Löwenherz für die Kinder: Neue Kita in Nordend eröffnet

Eberswalde wächst – und mit ihr muss die Infrastruktur wachsen. Die Schaffung neuer Kitaplatzkapazitäten ist ein stetes und wichtiges Thema für die Stadt Eberswalde. Mit der Eröffnung der neuen Kita „Löwenherz“ am 1. Juni 2022 hat die Stadt Eberswalde eine neue Einrichtung übergeben können und damit die Kitaplatzentwicklung vorangetrieben. 37 Kinder zwischen zwei und sechs Jahren können in der neuen Kita in Nordend aufgenommen werden. Zum Start besuchen sechs Kinder die Einrichtung, bis August 2022 soll schrittweise die Vollbelegung erfolgen.

„Ich freue mich sehr, dass wir durch die Reaktivierung der Einrichtung innerhalb kürzester Zeit neue, dringend benötigte Kitaplatze schaffen konnten und damit die Infrastruktur unserer Stadt weiterentwickeln können. Damit haben wir zusätzlich

auch die Gelegenheit geschaffen, für aus der Ukraine geflüchtete Kinder eine Tagesbetreuung zu ermöglichen und somit einen wichtigen Beitrag zur Integration zu leisten. Mein Dank gilt allen Beteiligten, welche den Prozess zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht haben und ich wünsche allen Kindern hier im „Löwenherz“ eine tolle Zeit mit viel Spaß, Spiel und auch Lernerfolgen“, so Bürgermeister Götz Herrmann bei der Eröffnung.

Der Schwerpunkt der Kita „Löwenherz“ liegt auf der Sprache und Kommunikation, angelehnt an Leitlinien der sogenannten Reggio-Pädagogik, die nach der Reformpädagogik im 20. Jahrhundert entwickelt wurde und mittlerweile der international am meisten anerkannte Ansatz ist. Dieser ist attraktiv, weil er ein optimistisches Menschenbild und ein positives Bild vom Kind zugrunde legt.

WICHTIGE INFORMATION

Die Jobcenter sind seit dem 1. Juni 2022 für Geflüchtete aus der Ukraine zuständig.

Informationen zu Geldleistungen, Arbeitssuche, Wohnung und Krankenversicherung sowie Formulare zur Antragstellung selbst, sind auf der Homepage www.jobcenter-barnim.de veröffentlicht.



Beteiligungsplattform geht in die zweite Runde: Klimaanpassung in Eberswalde, wie und wo?

Ein enger Austausch mit den Bewohnerinnen und Bewohnern in der Planung ist für die Stadt Eberswalde ein Qualitätsmerkmal. Als Modellprojekt im Brandenburgischen Wettbewerb „Meine Stadt der Zukunft“ erprobt die Stadt Eberswalde daher eine neue Form der Bürgerbeteiligung: die Beteiligungsplattform. Diesmal dreht sich alles um das Thema Klimaanpassung in Eberswalde. Die Plattform soll sich auch künftig als Werkzeug des gemeinsamen „Stadtmachens“ etablieren. Hinweise aus der Bevölkerung zu Themen der Stadtentwicklung sind hier ausdrücklich erwünscht.

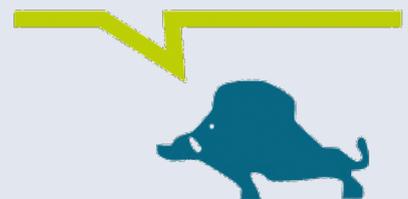
In zunehmend digitalen Zeiten hat es sich die Stadt Eberswalde zur Aufgabe gemacht, Bürgerbeteiligung, als wichtiges Instrument der Demokratie und Stadtentwicklung, über eine

Online-Plattform zu ermöglichen und zu fördern. Sie erprobt, wie die Beteiligungsplattform in unterschiedlichen Kontexten mehrwertbringend zum Einsatz gebracht werden kann. Nach der ersten Runde zur zukünftigen Entwicklung des Bahnhofsumfeldes im Frühjahr 2022 folgt daher nun die zweite Runde im Rahmen der Erarbeitung eines Klimaanpassungskonzeptes für die Stadt.

Für die Erarbeitung eines solchen Konzeptes ist es von besonderer Bedeutung, die unterschiedlichen Sichtweisen, Anregungen und Wünsche aus der Bevölkerung in Erfahrung zu bringen. Die Beteiligungsplattform unter www.eberswalde2035.de lädt noch bis zum 1. Juli 2022 dazu ein, sich über das Thema Klimawandel in Brandenburg und Eberswalde zu informieren, die aktuelle Stadtdebatte mit zu verfolgen und sie selbst zu gestalten.

Die Eberswalderinnen und Eberswalde sind gefragt, ihre Ideen zu Maßnahmen einzubringen, passende Orte dafür auszuwählen und über Maßnahmen anderer abzustimmen, die in der Anpassung an klimatische Änderungen unterstützen können. Nach Abschluss der Umfrage werden die Ergebnisse ausgewertet und in die konzeptionelle Ausarbeitung aufgenommen.

Beteiligungsplattform Eberswalde spricht mit



EBERSWALDER BÜRGERBUDGET WIR WOLLEN IHRE IDEEN!



In den letzten Jahren konnten bereits 100.000 Euro pro Jahr und damit insgesamt 1.000.000,00 Euro in Ihre Ideen investiert werden. Nun erwartet uns in diesem Jahr bereits das elfte Bürgerbudget.

Für das Bürgerbudget 2023 können noch bis 30. Juni 2022 Vorschläge eingereicht werden.

 Stadt
Eberswalde

E-Mail buergerbudget@eberswalde.de
Anrufen 03334/64200
Anschreiben Stadt Eberswalde, Kämmerei,
Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde

Mehr Informationen?
Vorschlag online einreichen?
Besuchen Sie die Homepage der Stadt
www.eberswalde.de/buergerbudget

Objekte erzählen Geschichte

Historische Feuerlöschspritze aus Altenhof – Ein Zeugnis früher Brandbekämpfung in der Region um Eberswalde

Im Sammlungsbestand des Museums Eberswalde befindet sich die erste Feuerlöschspritze des Dorfes Altenhof bei Eberswalde. 1975 gelang diese Handdruckspritze von dem Rat der Gemeinde Altenhof in das Heimatmuseum Eberswalde (heute: Museum Eberswalde).

Eines der ersten Unternehmen in Deutschland, die Feuerlöschgeräte herstellten, ist die 1878 gegründete Firma von Gustav Ewald in Cüstrin. Bis 1891 werden dort 400 Spritzen produziert und deutschlandweit verkauft. Darunter ist

auch die 1884 von der Interessengemeinschaft Brandschutz in Altenhof erworbene Spritze. Sie hat die Herstellungsnummer 282. Zur Feuerlöschspritze gehören drei lederne Löscheimer und ein Löschschauch. Der Wasserpumpenbehälter aus Gusseisen trägt die Aufschrift „Altenhof 1884, G(ustav). EWALD. Cüstrin.Nr. 282“. Zum Einsatzort muss die Spritze von der Löschmannschaft gezogen werden.

Feuerlöschspritze aus dem Dorf Altenhof von 1884

Foto: Sammlung Museum Eberswalde



Die Altenhofer Feuerlöschspritze in einem Ausstellungsraum des Stadt- und Kreismuseums Eberswalde-Finow in der Kirchstraße 8.

Foto: Günter Rinnohofer, 1986/Sammlung: Museum Eberswalde

Am 14. Juli 1928 gründet sich die Freiwillige Feuerwehr in Altenhof. Von nun an beginnt ein geregelter Brandschutz mit dem Ziel „allen Menschen in Feuergefahr schnelle und sichere Hilfe zu bringen“. Der 1996 gegründete Verein der Freiwilligen Feuerwehr Altenhof führt diese ehrenamtliche Arbeit bis heute fort.

Die im Museum Eberswalder bewahrte Feuerlöschspritze ist ein wichtiges Zeugnis zur regionalen Brandbekämpfung im 19. Jahrhundert. Für Ausstellungen und besondere Aktionen wird sie dem interessierten Publikum immer wieder präsentiert.

Weiterführende Informationen unter:

- <https://feuerwehr-altenhof.de/>
- <https://www.cuestrin.de/wirtschaft-handel-handwerk-kuestrin/gustav-ewald-feuerloeschgeraete-kuestrin-neustadt.html>

Birgit Klitzke, Museumsleiterin

Lernen Sie auch ausgewählte Objekte aus der Sammlung des Eberswalder Museums kennen, die nicht ausgestellt sind, aber trotzdem eine interessante Geschichte erzählen. Nutzen Sie hierfür auch unsere Online-Angebote unter

www.museum-eberswalde.de

Konzertevent für jedermann in der Märchenvilla am 10. Juli 2022 ab 13 Uhr

Am Sonntag, dem 10. Juli 2022, von 13 bis 21 Uhr, findet in der Märchenvilla Eberswalde ein Konzertevent der besonderen Art statt. Im Rahmen von „FinE on the road“ überrascht die Stadt mit einem abwechslungsreichen und umfangreichen Programm auf dem Gelände rund um die Märchenvilla und im Gebäude.



Neptunbrunnen vor der Märchenvilla

Um 13 Uhr öffnen der Park und die Märchenvilla ihre Pforten für das Publikum. Ab 13:30 Uhr verzaubert die

Besucherinnen und Besucher eine Märchenerzählung zu „Aschenbrödel“ in der herrlichen Parklandschaft, begleitet durch das Ensemble der Waggon-Komödianten Eberswalde.

Von 15 bis 17 Uhr wird ein Konzert mit Musikern der Staatskapelle Berlin im Saal der Märchenvilla stattfinden. Unter anderem wird von Franz Schubert das Klavierquintett op. post. 114 – D667 in A-Dur musiziert. Bekannt unter der Bezeichnung „Forellenquintett“.

Ein weiteres Mal gibt es ein Wiedersehen mit Jiyoony Lee (Violine), erste Konzertmeisterin der Staatskapelle Berlin, und der bekannten Pianistin Elisaveta Blumina. Es wird zusätzlich eine Live-Übertragung in den Park geben. Liegestühle laden ein, die Musik auch unter freiem Himmel zu genießen.

Um 17:30 Uhr folgt ein Mini-Varieté mit einer Pantomime-Vorstellung, ebenfalls im Garten, bevor sich ab 18:45 Uhr eine Aufführung mit klassischem Gesellschaftstanz im Saal der Märchenvilla anschließen wird. Ab 19:30 Uhr kann dann jeder selbst das Tanzbein im Saal der Märchenvilla schwingen, verzaubert vom Ambiente des herrlichen Veranstaltungsortes.



Erste Konzertmeisterin der Staatskapelle Jiyoony Lee

Kulinarisch wird diese Veranstaltung im Park, als auch in der Märchenvilla begleitet, und es werden Leckerbissen zum Genießen angeboten.

**Einlass ist ab 13 Uhr.
Der Eintritt ist frei.**

Norman Reichelt, Leiter Kulturamt

Land fördert Ausstellungen im Museum Eberswalde

In diesem Jahr werden zwei herausragende Kunstaussstellungen im Museum Eberswalde durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg in Höhe von 15.000 Euro gefördert.

Neben der bereits gezeigten Sonderschau mit Werken von Carl Blechen dürfen sich die Eberswalderinnen und Eberswalder ab dem 21. Oktober 2022 auf eine weitere hochkarätige Kunstaussstellung mit dem Titel „Otto Nagel in Eberswalde“ freuen. Gezeigt werden 21 Gemälde und Pastelle des Berliner Malers Otto

Nagel (1894-1967) aus den Beständen der Akademie der Künste in Berlin. Die Bildmotive beinhalten Porträts, Studien aus dem Leben der einfachen Leute und Ansichten des alten Berlins. Im Museum laufen bereits die Vorbereitungsarbeiten für diese Sonderschau.



STECKT DIE STADT IN DIE TASCHE! DIE STADT-APP FÜR EBERSWALDE



Foto: Stadt Eberswalde/FH

Am 1. Juni 2022 ist die neue Stadt-App „Mein Eberswalde“ an den Start gegangen und für die Bürgerinnen und Bürger, Gäste sowie Besucher von Eberswalde über die App-Stores von Google (Android) und Apple (iOS) verfügbar. In der App sind verschiedene Angebote zusammengefasst: Digitale Verwaltungsdienstleistungen der Stadt Eberswalde, Informationen aus dem Rathaus, journalistische Nachrichtenangebote, ein Veranstaltungskalender, lokale Angebote zum Einkauf, Gastronomie, Dienstleistungen, das Hinweisportal MAERKER und die Wochenmärkte. Darüber hinaus macht sie touristische Angebote in der Stadt und Region sichtbar. Städtische Partner, wie beispielsweise die Kreisverwaltung Barnim, die Hochschule für nachhaltige Entwicklung oder auch Vereine finden sich mit ihren spezifischen Angeboten ebenfalls wieder.

„Mir ist es wichtig, den Eberswalderinnen und Eberswaldern möglichst alle Angebote unserer schönen Stadt zugänglicher und sichtbarer zu machen. Mit der App haben wir jetzt alle Informationen und Angebote unserer Stadt kompakt und immer mobil abrufbar. Für uns ist der Start der App ein weiterer Schritt in Richtung Digitalisierung und Smart-City“, so Bürgermeister Götz Herrmann.

Für den Leiter des Amtes für Stadtmarketing und Tourismus der Stadt Eberswalde, Dr. Georg Werdermann, ist es wichtig, dass die App sich in ihrer Funktionalität immer weiter entwickeln wird und auch perspektivisch mögliche Mobilitätsangebote vernetzt. „Wir geben gewissermaßen Handel, Gastronomie, Dienstleistungen, Ehrenamt, digitale Verwaltungsleistungen und so vieles mehr mit der App allen Einwohnerinnen und Einwohnern aber auch allen Gästen in die Hand. Kurz: Steckt die Stadt einfach in Eure Taschen und nutzt sie!“

Die Smart Village App ist Teil der Brandenburger Digitalisierungsstrategie und wurde mit und für Bad Belzig von der Smart Village Solutions GmbH entwickelt. Vorteil des Open Source Projekts ist die Anpassbarkeit des modularen Konzepts an die individuellen Bedürfnisse der nutzenden Kommunen. Als eine zeitgemäße, benutzerfreundliche Plattform bietet sie Zugang zu digitalen Angeboten der Stadt, einen Veranstaltungskalender und Medienangebote. Das Land Brandenburg fördert Einrichtung, Marketingkosten und das erste Nutzungsjahr der App mit 20.000 Euro.

Insgesamt nutzen bereits etwa 30 Brandenburgische Städte die App oder befinden sich im Entwicklungsprozess. Vorteil der Nutzung dieses Konzepts ist, dass für den Bedarf einer Kommune entwickelte Lösungen von den anderen kostenfrei (beziehungsweise lediglich für notwendige Anpassungskosten) eingesetzt werden können.

Ulrich Wessollek

Eberswalde frühstückt fair – und bleibt „Fairtrade-Stadt“

Eberswalde erfüllt weiterhin die Kriterien der Fairtrade-Towns-Kampagne und trägt wieder für zwei Jahre den Titel „Fairtrade-Stadt“. Das gaben die Fairtrade-Initiative Eberswalde und die erste Beigeordnete Anne Fellner im Rahmen der Veranstaltung „Eberswalde fair frühstücken“ auf dem Marktplatz bekannt. Insgesamt frühstückten am 21. Mai etwa 330 Gäste auf dem Marktplatz.

Anne Fellner freut sich über die Verlängerung des Titels: „Die Bestätigung der Auszeichnung ist ein schönes Zeugnis für die Verankerung von Nachhaltigkeit und fairem Handel in Eberswalde. Lokale Akteure aus Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft arbeiten hier eng zusammen. Ich freue mich sehr, dass Eberswalde dem internationalen Netzwerk der Fairtrade-Towns angehört. Als Stadt setzen wir uns weiterhin dafür ein, den Fairen Handel auf lokaler Ebene zu fördern.“

In Eberswalde gehören dazu „Eberswalde fair frühstücken“, Aktionen zum Internationalen Frauentag sowie Bildungsarbeit

an Schulen und Zusammenarbeit mit Handel, Handwerk und Gastronomie. „Für uns ist es Motivation und Ehrung gleichzeitig, um unser Engagement auszuweiten“, sagt Claudia Ibsch als Sprecherin der Steuerungsgruppe.

Das Frühstück auf dem Markt fand zum zweiten Mal statt. Unter dem Motto „Eberswalde fair frühstücken“ haben die Initiative „Fairtrade Stadt Eberswalde“, der Globus Naturkostladen, die Privatbäckerei Wiese, der Regionalladen Krumme Gurke sowie die Freie Montessori-Schule Barnim und das Amt für Stadtmarketing und Tourismus der Stadt Eberswalde zu einer großen bunten Frühstückstafel auf dem Eberswalder Marktplatz eingeladen. Auch dieses Mal war mit dem Beba Trio, einer klassischen Jazz- und Bossa-Formation aus Sao Paulo, eine Stunde Kultur mit „Guten Morgen Eberswalde“ pünktlich zu halb elf mit dabei.

Die angebotenen Zutaten sind bio, regional und fair produziert. Auch die Dekoration des Floristikgeschäfts Gänseblümchen war fair hergestellt.

Unterstützung mit einem Kaffee- und Getränkeauschank gab es vom First-crack Café aus der Eisenbahnstraße. Um Abfall durch Einweg-Geschirr zu vermeiden, baten die Veranstalterinnen und Veranstalter darum, eigenes Geschirr und Besteck mitzubringen. Entstandene Reste wurden über die Foodsharing-Initiative weiterverteilt.

2014 erhielt die Stadt Eberswalde von dem gemeinnützigen Verein Fairtrade Deutschland e.V. erstmalig den Titel „Fairtrade-Stadt“, für den sie fünf Kriterien erfüllen muss. Die Unterstützung des fairen Handels ist in einem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung festgehalten. Stadt und Fairtrade-Initiative arbeiten daran, gemeinsame Aktivitäten durchzuführen, um die Fairtrade-Idee zu stärken.

Eberswalde ist eine von über 780 Fairtrade-Towns in Deutschland. Das globale Netzwerk der Fairtrade-Towns umfasst über 2.000 Fairtrade-Towns in insgesamt 36 Ländern.

Ulrich Wessollek



Foto: Stadt Eberswalde/FH

Fraktion SPD | BFE

Fraktionsvorsitz.: Hardy Lux
Fraktionsbüro: Karl-Marx-Platz 4,
16225 Eberswalde
Ansprechpartnerin: Sabine Naumann
Sprechzeiten: Mo-Mi 9-15 Uhr und
nach Vereinbarung
Telefon: 03334/3669274
Fax: 03334/3669276
E-Mail: fraktion@spd-bfe.de
www.spd-eberswalde.de
www.spd-finow.de
www.buerger-fuer-eberswalde.de

Fraktion DIE LINKE.

Fraktionsvorsitz.: Sebastian Walter
Fraktionsbüro: Heegermühler Straße 15,
16225 Eberswalde
Sprechzeiten: Fr 10-12 Uhr und 14-16 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon: 03334/236987
Fax: 03334/22026
E-Mail: fraktion-eberswalde@
dielinke-barnim.de
www.dielinke-barnim.de

Fraktion CDU

Fraktionsvorsitz.: Uwe Grohs
Fraktionsbüro: Steinstraße 14,
16225 Eberswalde
Ansprechpartnerin: Manuela Herfurth
Sprechzeiten: Mo 14-17 Uhr, Di 8-10 Uhr,
Do 8-11 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon: 03334/818606
E-Mail: info@cdueberswalde.de
www.cdu-eberswalde.de

Fraktion FDP | Bürgerfraktion Barnim

Fraktionsvorsitz.: Götz Trieloff
Fraktionsbüro: Paul-Radack-Straße 1
16225 Eberswalde
Ansprechpartner: Götz Trieloff
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Fax: 03334/29411
Funk: 01520/8957217
E-Mail: Goetz.Trieloff@
FDP-Eberswalde.de
www.fdp-eberswalde.de

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Fraktionsvorsitz.: Karen Oehler
Fraktionsbüro: Friedrich-Ebert-Straße 2,
16225 Eberswalde
Ansprechpartner: Thorsten Kleinteich
Sprechzeiten: Mo-Do 10-16 Uhr
Telefon: 03334/384074
Fax: 03334/384073
E-Mail: kv.barnim@gruene.de
www.gruene-barnim.de

Fraktion Alternative für Deutschland

Fraktionsvorsitz.: Thomas Krieg

Fraktion Bündnis Eberswalde

Fraktionsvorsitz.: Viktor Jede
Fraktionsadresse: Altenhofer Straße 83
16227 Eberswalde
Ansprechpartner: Viktor Jede
Sprechzeiten: Mo 16-18 Uhr, Fr 16-18 Uhr
und nach telef.
Vereinbarung
Funk: 0160/4836042
E-Mail: info@
buendnis-eberswalde.de
www.buendnis-eberswalde.de

Fraktion SPD | BFE

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, in unserer Fraktionssitzung im Mai war der Sozialdezernent Prof. Dr. König zu Gast um mit uns über die Themen Kita und neue Grundschule zu diskutieren.

Der dringende Bedarf nach weiteren Kita-Plätzen stellt ein großes Problem dar. Auch wenn der neue Hort „Kinderinsel“ schon zu 25 % fertig ist, werden zwei weitere Kita-Neubauten wahrscheinlich nicht vor 2024 fertig gestellt. Auch die bestehenden Grundschulen (besonders im Brandenburgischen Viertel und in der Innenstadt) reichen nicht mehr aus. Mit dem Erweiterungsbau der Grundschule Finow wurde bereits ein wenig Abhilfe geschaffen. Die Stadt muss jetzt aber schnell nach einem geeigneten Standort für den Neubau einer Grundschule

suchen. Dass es eine 3-zügige Schule wird konnte Prof. Dr. König bestätigen.

Wir bleiben als Fraktion weiter an dem Thema Kita und Grundschule dran und setzen uns auch zukünftig stark dafür ein. Mit dem Thema „Wohnen in Eberswalde“ hat sich unsere Fraktion weiter intensiv beschäftigt. Eine Arbeitsgruppe hat wichtige Positionen (Fassadenbegrünung, Weiterverkauf von Grundstücken, alternative Wohnformen) erarbeitet. Hieraus werden wir Beschlussvorlagen entwickeln und in die Ausschüsse einbringen, denn wir müssen jetzt die Weichen für eine sozial-verträgliche Wohnungspolitik der Stadt stellen. Abschließend wünschen wir Ihnen und Ihren Liebsten einen schönen Start in den Sommer.

Hardy Lux, Fraktionsvorsitzender

Fraktion DIE LINKE.

Liebe Eberswalderinnen, liebe Eberswalder, Eberswalde soll eine wachsende Stadt werden. Doch dafür Acker in Bauland umwandeln? Diese Frage ist wieder aktuell. Auf Initiative einiger Eigentümer, wird die Bebauung der Landwirtschaftsfläche zwischen Eberswalde und Sommerfelde vorgeschlagen. Wir haben uns dagegen ausgesprochen.

In der Stadt gibt es viele Flächen, zum Teil auch bereits voll erschlossene aber auch Brachen mit verfallenden Gebäuden, deren Bebauung vorrangig geprüft werden sollte. Gleichzeitig existiert eine Vielzahl gültiger Bebauungspläne, welche die Errichtung von Wohneigentum – auch Einfamilienhäuser – ermöglichen. Es ist an der Zeit, deren Umsetzung kritisch zu hinterfragen. Bauland darf nicht weiter zum Spekulationsobjekt verkommen!

Wir schlagen vor, innerstädtische Brachflächen zu nutzen, indem die Grundstückseigentümer direkt angesprochen werden. Hier ist dem bewussten Verfall Einhalt zu

geben! Wir setzen uns dafür ein, dass bei rechtsgültigen Bebauungsplänen und städtebaulichen Verträgen ihre Durchführung eingefordert wird. Weiterhin sollen Grundstücke im städtischen Eigentum und im Eigentum der städtischen WHG auf ihre Eignung für Wohnbebauung geprüft und für eine Bebauung vorbereitet werden.

In unseren ländlich geprägten Ortsteilen mit großen Grundstücken möchten wir eine Bebauung in 2. und 3. Reihe ermöglichen. Im Kreistag wurde der Kitabedarfs- und Schulentwicklungsplan 2022-2027 beschlossen. Die für unsere Stadt zu erwartenden Bedarfe wurden hier nur teilweise berücksichtigt. Das ist so nicht zu akzeptieren. Seit Jahren reichen die vorhandenen Kinderbetreuungsplätze nicht aus und das wird sich auch auf die Kapazitäten in den Schulen niederschlagen. Davor die Augen zu verschließen ist inakzeptabel. – Wir bleiben dran, denn unsere Kinder sind unsere Zukunft! –

Sebastian Walter, Fraktionsvorsitzender

Fraktion CDU

Liebe Eberswalder Bürgerinnen und Bürger, in der Stadtverordnetenversammlung am 24. Mai 2022 hat der Bürgermeister Herr G. Herrmann über die Situation der städtischen Beteiligungsgesellschaften unter Mitwirkung der Geschäftsführer der Wohnungsbau- und Hausverwaltungs GmbH und der Technischen Werke Eberswalde GmbH berichtet. Die Gesellschaften haben entsprechend ihres Gesellschaftszweckes einen wesentlichen Einfluss auf das Wohnen und der damit verbundenen Mietpreisentwicklungen bzw. auf die Freizeitgestaltung (baff, Sportzentrum) und die Wirtschaft (Hafen) in unserer Stadt. Die Berichterstattung beider Gesellschaften bezog sich auch auf die gestiegenen Betriebskosten und die damit verbundenen Probleme für die Gesellschaften.

Die Entwicklung und Attraktivität der Stadt Eberswalde hängt stark von der zukünftigen Gestaltung des Wohnungsmarktes und der Mieten ab. Die CDU Eberswalde hat

dieses Thema in den Fokus der Stadtpolitik gestellt und am 20. Juni 2022 diesbezüglich die 17. Eberswalder Bürgergespräche durchgeführt. Als Gast konnten wir den Geschäftsführer der städtischen Wohnungsgesellschaft WHG Herrn H.-J. Adam begrüßen. In den Gesprächen wurde auch darüber diskutiert, wie sowohl bezahlbarer Wohnraum als auch Wohnraum mit unterschiedlichen bzw. auch höherwertigen Qualitäten in einem abgewogenen Verhältnis angeboten werden kann. Dabei soll sich das Angebot dem Bedarf aus der aktuellen Studie zum Wohnungsmarkt in Eberswalde anpassen. In diesem Zusammenhang sehen wir die zukünftige Entwicklung von Wohnstandorten mit Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser verbunden mit der Schaffung der notwendigen Infrastruktur (Erschließung, Schule, KITA, ÖPNV) zukünftig als eine wichtige Aufgabe der Stadtpolitik und Verwaltung.

Uwe Grohs, Fraktionsvorsitzender

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Stadtentwicklung und Baupotenzialflächen
Die Beschlussvorlage, in der die nächsten Schritte für die Entwicklung des am östlichen Stadtrand gelegenen Einfamilienhausprojekts „Sommerhöhen“ durch die Stadtverordneten beschlossen werden sollten, wurde am 24. Mai durch die Baudezernentin von der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung genommen. Das bedeutet allerdings nicht, dass das Vorhaben endgültig zu den Akten gelegt wird. Die intensive Diskussion über das Projekt im Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt führte zu dem jetzt vorliegenden Vorschlag des Baudezernats, zunächst in einem Gremium aus

Stadtverwaltung und Politik Potenzialflächen im gesamten Stadtgebiet zu benennen, die sich für die Errichtung von Ein- oder Mehrfamilienhäusern eignen. Wir begrüßen diese Entscheidung, da für eine zukunftsorientierte Stadtentwicklung die Bebauung von Flächen nach dem Zufallsprinzip äußerst problematisch ist. Wir setzen uns dafür ein, eine Flächeninanspruchnahme am Stadtrand zu vermeiden. Nur so können die bereits vorhandene technische und soziale Infrastruktur effektiv genutzt und der Bodenverbrauch verringert werden. Die Bewertung der Umweltauswirkungen muss frühzeitig in die Diskussion zur Ausweisung von Bauflächen einfließen.
Karen Oehler, Fraktionsvorsitzende

Fraktion Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, unsere Fraktion hat die Bildung eines zeitweiligen Ausschusses zur Untersuchung der publik gewordenen Unregelmäßigkeiten in der Tätigkeit des ehemaligen Bürgermeisters Friedhelm Boginski beantragt. Zu den Untersuchungsgegenständen sollen insbesondere gehören:

- die möglichen Zusammenhänge zwischen Wahlkampfspenden und der Beschlussfassung zur Überleitung des Städtebaulichen Vertrages „Schwärzblick“
- die Nutzung städtischer Ressourcen (Wahlkampftermine in der Arbeitszeit etc.) für den Bundestagswahlkampf des ehemaligen Bürgermeisters
- die Nutzung städtischer Ressourcen durch den ehemaligen Bürgermeister und andere für Privat Zwecke
- Aufklärung von Vorwürfen, wonach in früheren Fällen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung unter Druck gesetzt wurden, um sie von

wahrheitsgemäßen Zeugenaussagen abzuhalten.

Um der Stadtverordnetenversammlung zu ermöglichen, vor der Beschlussfassung des Kreistages zum Kitabedarfs- und Schulentwicklungsplan 2022-27 noch einmal die Forderungen aus Eberswalder Sicht zu formulieren, hatten wir dies auf die Tagesordnung der Mai-StVV gesetzt. Leider hatten weder die Stadtverwaltung noch die anderen Fraktionen Bedarf, sich dazu zu äußern. Unsere Anfrage zur Verteilung von Kindern und Betreuungsmöglichkeiten in den Ortsteilen wurde am 17. Mai im ABJS beantwortet. Demnach soll dem steigenden Bedarf in den kommenden Jahren durch mehrere Ausbau- und Neubaumaßnahmen Rechnung getragen werden. Unsere Fraktion hält es für sinnvoll, hierbei alle Eberswalder Stadtteile so mit KiTas auszustatten, dass die Kinder diese fußläufig erreichen können.

Mirko Wolfgramm, Fraktionsvorsitzender

Seniorenbeirat Eberswalde

Liebe Seniorinnen und Senioren!
Bereits im März 2016! bildete der Seniorenbeirat Arbeitsgruppen, die in den Stadtteilen die öffentliche Nutzung von Toiletten durch Sichtung und Befragung vor Ort erfassten. Über die nicht befriedigenden Ergebnisse berichteten wir im Februar 2017 auf der StVV und hatten Gespräche mit der Verwaltung. Ganz langsam tat sich etwas. Inzwischen steht auf dem Waldfriedhof ein auch außerhalb der Bürozeiten nutzbares WC. Auch auf dem Weidendamm-Park steht ein WC. Mit der Aktion „Gute Orte“ ist in vielen Geschäften und Firmen die kostenlose Nutzung möglich. Wir begrüßen

die aktuelle Unterstützung des Bürgermeisters, dessen Initiative es zu verdanken ist, dass nun auch im Rathaus ein Öffentliches WC eingerichtet wurde. Bei Bedarf der Barrierefreiheit kann auch das Besucher WC im 1. Stock mit Lift erreicht werden. Eine Zumutung bleibt das auch weiterhin nicht öffentlich nutzbare WC im Paul-Wunderlich-Haus. Hier erwarten wir eine umgehende Öffnung! Auch an anderen Orten der Stadt ist das Thema „Können, wenn man muss“ nicht zufriedenstellend gelöst. Unser Ziel bleibt die deutliche Verbesserung der Situation. Wir bleiben dran.

Charlotte Canditt/Vorsitzende

Fraktion Die PARTEI

Alternative für Umwelt und Natur

Fraktionsvorsitz.: Mirko Wolfgramm
Ansprechpartner: Mirko Wolfgramm
Spreewaldstraße 6
16227 Eberswalde
0172/3811257
E-Mail: mirkowolfgramm@gmx.de

Fraktion Die Mitte

Fraktionsvorsitz.: Heinz-Dieter Parys

Fraktionsloser Stadtverordneter

Carsten Zinn

Adresse: Frankfurter Allee 57,
16227 Eberswalde
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Funk: 0170/2029881
E-Mail: kommunal@gmx.de

Hier treffen Sie Ihre Ortsvorsteher

OT Sommerfelde – Helmut Herold

Gemeinschaftshaus, Zu den Tannen 10,
Jeden 1. Montag, 18-19 Uhr,
Telefon: 03334/32346

OT Spechthausen – Matthias Stiebe

Gemeindezentrum, Spechthausen 39,
Jeden 1. Montag, 18-19 Uhr,
Telefon: 0173/3836884

OT Tornow – Martin Bowitz

Gemeindehaus, Dorfstraße 25,
Jeden 1. Dienstag, 18-19 Uhr,
Telefon: 0162/1552892

Termine

Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse bis Ende Juli 2022

- Stadtverordnetenversammlung:
28. Juni, 18 Uhr
Livestream unter:
www.eberswalde.de/stvv-live
- Hauptausschuss:
23. Juni, 18 Uhr
- Ausschuss für Stadtentwicklung,
Wohnen und Umwelt: -
- Ausschuss für Kultur, Soziales und
Integration: -
- Ausschuss für Wirtschaft und
Finanzen: -
- Ausschuss für Bildung, Jugend
und Sport: -
- Rechnungsprüfungsausschuss:
-

Die aktuelle Tagesordnung und die Sitzungsorte entnehmen Sie bitte dem Schaukasten vor dem Rathaus oder unter www.eberswalde.de unter „Verwaltung und Politik“ im „Bürgerinformationssystem“. Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen vorbehalten. Weitere Auskünfte erteilt der Sitzungsdienst, Telefon 64-511.

LUST AUF NETTE GESELLSCHAFT?



Dann verbringen Sie den Tag in unseren **Senioren-Tagespflügen** in der Villa Motz oder im **Salomon-Goldschmidt-Quartier** in Eberswalde.



Ab 8.00 Uhr gemeinsames Frühstück, Gespräche, Gymnastik, Zeitungsschau, Gedächtnistraining, Spaziergänge, Mittagessen und Kaffeetrinken in gemeinschaftlicher Runde.

Wir holen Sie ab und bringen Sie ab ca. 15.30 Uhr auch wieder nach Hause.

EIN SCHNUPPER-TAG IST GRATIS!

VIVATAS

Lichterfelder Str. 1-4 | 16227 Eberswalde
Telefon: (03334) 280 280 | www.vivatas.de

Arbeiterwohlfahrt Eberswalde
Frankfurter Allee 24, 16227 Eberswalde



Unverbindliche Wohnungsangebote

3-Zimmer-Wohnung

Straße	Potsdamer Allee 34, 16227 Eberswalde
Etage	4. OG/mitte
Mietfläche	42,34 m ²
Kaltmiete	216,36 € (zzgl.: EBK 8,69 € = 225,05 €)
zzgl. Betriebskosten	135,49 €
Kaution	nach Vereinbarung
Wärmeversorgung	Fernwärme
Energieausweis	Verbrauchskennwert 59 kWh/(m ² •a)
Baujahr	1983
Ausstattung	gemalert, Aufzug, Dusche, Balkon

1-Zimmer Wohnung

Straße	Frankfurter Allee 59, 16227 Eberswalde
Etage	3. OG/rechts
Mietfläche	50,64 m ²
Kaltmiete	258,92 €
zzgl. Betriebskosten	162,05 €
Kaution	nach Vereinbarung
Wärmeversorgung	Fernwärme
Energieausweis	Verbrauchskennwert 72 kWh/(m ² •a)
Baujahr	1982
Ausstattung	gemalert, Aufzug, Dusche

Melden Sie sich doch einfach bei uns.
Wir werden Sie ausführlich beraten.

Für ein persönliches Gespräch vor Ort vereinbaren Sie bitte vorher telefonisch einen Termin.

Unsere Kontaktdaten: Telefon **03334/37604-17** oder **-0**
wohnungsverwaltung@awo-ebw.de oder www.awo-eberswalde.de



deufrains.de oder
bestattungshaus-haas.de

GF GABRIELE HAAS
BESTATTUNGSHAUS
DEUFRAINS GMBH

Wir stehen Ihnen für alle Bestattungsarten, Trauerbegleitung und Bestattungsvorsorge offen, transparent und modern zur Verfügung.

Ihre Gabriele Haas mit Sohn Christian und Team

 **03334 . 22 6 41**

Ratzburgstraße 12, 16225 Eberswalde

BESTES HÖREN IN EBERSWALDE

- kostenlose Hörtests & Beratung
- **unverbindlich** führende Marken-Hörgeräte probieren (z. B. PHILIPS)
- Neueste Ausstattung & exzellentes Know-how für **besten Hör-Service**

Friedrich-Ebert-Str. 2 • 16225 Eberswalde
033 34 / 387 52 45 • www.hoerpartner.de

HörPartner DEIN HÖRGERÄT

Ernährungsberatung, Lebensberatung,
MPU-Beratung, Entspannungstechniken

Heilpraktiker für Psychotherapie

(nach dem Heilpraktikergesetz)

Erstgespräch kostenlos

Falk Hinneberg, Oderberger Straße 28
16244 Schorfheide, OT Lichterfelde

Tel. 0176/47844650

www.hinneberg.info

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen



03944 - 36160

www.wm-aw.de

QR-Code scannen

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm





HERZENSSACHE LEBENSZEIT

schlaganfall | herzschwäche / vorhofflimmern | diabetes



- **Information und Aufklärung zum Thema Schlaganfall, Vorhofflimmern und Diabetes**
- **Gespräche mit Ärzten und Fachpersonal**
- **Erkennen Sie die Symptome!**
Was tun beim Schlaganfall?
Notfallkarte,
Informationsmaterial
- **Schlaganfall-Risiko-Test**
(EKG, Blutdruck,
Blutzucker, Cholesterin,
Dopplersonographie)

Eberswalde - Am Markt

1. Juli 2022 von 10 bis 15 Uhr

**Besuchen Sie den Aufklärungs-
bus in Ihrer Nähe!**

Fachärzte und weitere Experten
beraten zur Prävention von Diabetes
und Herz-Kreislauf-Erkrankungen.



**Martin Gropius Krankenhaus
Eberswalde**

Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité



Freier Eintritt für WHG Mieter

WHG.Mieterfest 2022

02.07.2022 | 11:00 - 17:00 Uhr

im Familiengarten Eberswalde



MIT:



1992.WHG.2022

30 Jahre WHG

report | e

MAGAZIN FÜR STADTENTWICKLUNG

Nr. 2 / Juni 2022 / Jahrgang 29



Borsighalle

INHALT

KUNST/KULTUR/GESCHICHTE

- Tag des offenen Denkmals 1

STÄDTEBAU UND VERKEHR

- Baustellenrapport 2
- Spreewaldpark im Brandenburgischen Viertel 3

KUNST/KULTUR/GESCHICHTE

- Veranstaltungsreihe „Helle Stunde“ mit Udo Muszynski 4-5

NATÜRLICH EBERSWALDE

- zirkulierBAR 6

SOZIALER ZUSAMMENHALT

- Aktuelles aus dem QM 7
- Tag der Städtebauförderung 7

KUNST/KULTUR/GESCHICHTE

- Bauen für die Zukunft 1. „Regenwassernutzung“ 8

KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz

Tag des offenen Denkmals® am 11. September 2022

Unter dem Motto „KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz“ wird am 11. September 2022 der Tag des offenen Denkmals® mit einer großen Eröffnungsfeier in Leipzig eröffnet.

Der Tag des offenen Denkmals® soll die Menschen für historische Bauwerke begeistern.

Denkmale sind Zeugen der Zeitgeschichte. Sie haben über Jahrhunderte Spuren hinterlassen, die an alten Gemäuern sichtbar sind.

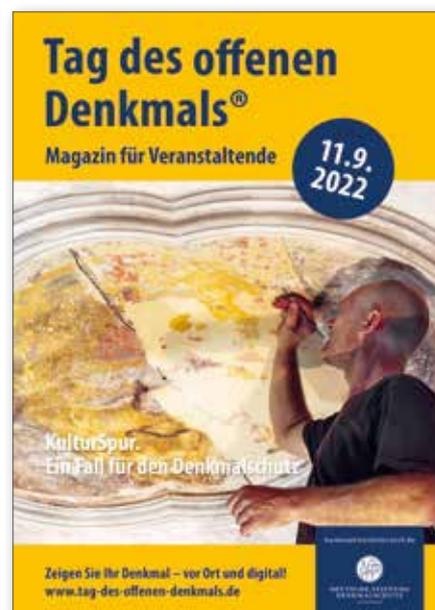
Der bundesweite Aktionstag schickt Interessierte auf historische Spurensuche. Wie haben

die Menschen früher gewohnt und gearbeitet? Welche Kulturen und Lebensweisen sind überliefert? Aktive Denkmalbeschützer und Denkmalexperten werden aufgefordert, über ihre Erfahrungen zu berichten.

Wer kann heute noch historische Handwerks-techniken ausführen? Viele Themen gibt es, die das diesjährige Motto umreißen.

Auch Eberswalde wird sich an dem Tag des offenen Denkmals® beteiligen. Über die geplanten Aktionen wird zeitnah informiert. Lassen Sie sich überraschen.

Informationen zu dem bundesweiten Kulturevent finden Sie unter www.tag-des-offenen-denkmals.de



Heike Pankrath

Baustellenreport



Fahrradparkhaus am Hauptbahnhof



Für das in Holzbauweise errichtete Fahrradparkhaus am Bahnhof erhielt die Stadt Eberswalde im April 2022 den Deutschen Verkehrswendepreis des gemeinnützigen Verkehrsbündnisses „Allianz pro Schiene e.V.“. Ende Juni 2022 wird die zweite Etage des Fahrradparkhauses zur Nutzung freigegeben. Die Finanzierung wurde zu 80 Prozent mit Hilfe des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung durchgeführt.

Carl-von-Ossietzky-Straße



Ende April 2022 wurde mit dem Ausbau der Carl-von-Ossietzky-Straße begonnen. Der erster Bauabschnitt geht von der Lesingstraße bis zur Schillerstraße

Die Finanzierung wird anteilig mit Hilfe von Städtebaufördermitteln aus dem Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ zu je einem Drittel von Bund, Land und Kommune abgesichert.

Hort „Kinderinsel“ – Kyritzer Straße 17



Die Montage der vorgefertigten Rohbauelemente hat im Mai 2022 begonnen.

Im Sommer soll bereits Richtfest gefeiert werden.

Die Finanzierung wird mit Hilfe von Städtebaufördermitteln aus dem Programm „Sozialer Zusammenhalt“ zu je einem Drittel von Bund, Land und Kommune abgesichert.

Gerichtstraße



Im Sommer 2022 wird mit der Planung zum Ausbau der Gerichtstraße, von der Pfeilstraße bis zur Carl-von-Ossietzky-Straße, begonnen. Den Zuschlag für die Planungsleistungen erhielt die TSC Beratende Ingenieure GmbH & Co.KG aus Neubrandenburg. Die Finanzierung wird anteilig mit Hilfe von Städtebaufördermitteln aus dem Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ zu je einem Drittel von Bund, Land und Kommune abgesichert.

Heike Pankrath



Viel Platz zum Spielen, Treffen und Erholen

Die 1893 setzt ab August eine großzügige Freifläche im Aktionsraum Cottbus in Szene

Es wird ein Weihnachtsgeschenk für die Bewohnerinnen und Bewohner in der Cottbuser und in der Spreewaldstraße: Bis zum Jahresende ist der 2.000 Quadratmeter große Spreewaldpark auf der Freifläche im Aktionsraum Cottbus fertig. „Hier können sich die Menschen treffen und Zeit miteinander verbringen, kleine genauso wie große“, verrät Sylvia Ulrich, Mitarbeiterin im Team BRAND.VIER bei der 1893. „Wir haben die Spielbereiche nach drei Altersgruppen entworfen. Ringsherum sind 1.500 Quadratmeter Grünflächen mit Bänken und Beleuchtung geplant.“

Rauf und runter in den Spreewälder Hügeln

Die 1893 legt eine Hügellandschaft zum Verstecken, Toben und Zurückziehen an. Sandbereiche laden zum Buddeln, Backen und Bauen ein. Die Spielgeräte passen zum Abenteuer-Charakter: Hangrutsche, Baumhaus und Kletterelemente sind zeitlos und lassen sich vielfältig bespielen.

Der Spreewaldpark soll tägliches Ziel für die Menschen im Viertel und gleichzeitig Ausflugsziel sein. Der Name „Spreewaldpark“ verortet ihn ganz klar im Aktionsraum Cottbus neben der Spreewaldstraße. Ein besonderer Hingucker macht ihn zudem unverwechselbar: „Wir konnten einen alten Spreewaldkahn auftreiben“, verrät Sylvia Ulrich. „Den bringen wir in Schuss und verankern ihn im Park.“

Klimaanpassung mitgedacht

Mit der Anlage verfolgt die 1893 übrigens nicht nur Spiel- und Erholungseffekte. Sie ist auch ein Beitrag zur Klimaanpassung, die im Viertel schon an vielen Stellen zu sehen ist. „Wir verzichten auf



Auf 2.000 Quadratmeter legt die 1893 im Aktionsraum Cottbus den Spreewaldpark an. Die Hügellandschaft bietet etwa 500 Quadratmeter Spielfläche für drei Altersgruppen und 1.500 Quadratmeter bepflanzte Grünfläche mit Bänken und Beleuchtung. Skizze: die 1893

Pflasterflächen und legen wenige sandgeschotterte Wege an. Wir pflanzen Sträucher und kleinere Bäume, die sich an diesem Standort behaupten können. Sie bieten nicht nur Schatten, sondern gleichzeitig Futter und Versteckmöglichkeiten für Insekten und Vögel.“ Die Senken zwischen den Hügeln nehmen Regenwasser auf. Zwei größere Versickerungsmulden am Rande des Parks nehmen das Wasser vom Dach in der Spreewaldstraße auf. Damit steht es dem Erdreich direkt zur Verfügung.

Diese Art des Regenwasser-Auffangens gibt es schon an vielen Stellen im Viertel. An den Straßenrändern sind Flächen entsiegelt und vertieft, damit sie das Wasser von den Straßen aufnehmen. Und an der Frankfurter Allee/Ecke Spechthausener Straße hat die Stadt Eberswalde bei der Sanierung der Frankfurter Allee ein großes Regenwasser-Rückhaltebecken anlegen lassen, das vor allem bei Starkregen Wasser aufnimmt.

Letzter Akt im Aktionsraum Cottbus

Der Spreewaldpark gehört zur Kooperationsvereinbarung zwischen der Wohnungsgenossenschaft Eberswalde 1893 eG, der Stadt Eberswalde und dem Land Brandenburg. Die Partnerinnen vereinbarten 2020 Fördermittel in Höhe von 57 Millionen Euro für den Wohnungsbau und Infrastrukturprojekte im Viertel. Teil eins der Vereinbarung ist der Aktionsraum Cottbus, in dem die 1893 bereits drei Häuser in der Cottbuser und ein Haus in der Spreewaldstraße saniert hat. Die 168 neuen Wohnungen sind komplett vermietet. Teil zwei bezieht sich auf den Aktionsraum Oderbruch, in dem die 1893 im September mit der Sanierung von fünf Häusern in der Oderbruch- und in der Prenzlauer Straße beginnt. Am Ende stehen dort weitere 173 Wohnungen zur Verfügung – 88 davon mit ganz neuen Grundrissen.

1893 eG



Thomas Rogolin, Hausmeister bei der 1893, baut derzeit an einem alten Spreewaldkahn, den die 1893 als Wiedererkennungsmerkmal im Spreewaldpark verankern möchte.

Helle Stunde mit Kultur

Insgesamt 22 Mal ist die Helle Stunde mit Kultur mittwochs auf dem Wochenmarkt des Potsdamer Platzes im Brandenburgischen Viertel geplant.

Das erste Mal brachte Besucherinnen und Besucher des Wochenmarkts gleich in Bewegung: Zu Musik der Band Colinda, einer energiereichen Musikmischung unterschiedlichster Einflüsse aus Louisiana tanzten Besucherinnen und Besucher des Marktes. Die Reihe findet immer mittwochs bis 28. September 2022 von 11 bis 12 Uhr auf und im unmittelbaren Umfeld des Wochenmarktes statt, ein Eintritt wird nicht erhoben. Als im Viertel aktive Akteure ermöglichen WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH Eberswalde, Wohnungsgenossenschaft Eberswalde 1893 eG, AWO Stadtverband Eberswalde Haus- und Grundstücksverwaltungs GmbH, TAG Wohnen und Service GmbH, die Sparkasse Barnim, Deutsche Marktgilde eG, die Barnimer

Busgesellschaft mbH und als Impulsgeber wie im letzten Jahr das Amt für Stadtmarketing & Tourismus der Stadt Eberswalde die Veranstaltungsreihe. Die Wirkung als identitätsstiftendes Gemeinschaftsprojekt vieler Akteure für die Besucherinnen und Besucher des Wochenmarktes und die Bürgerinnen und Bürger - nicht nur des Brandenburgischen Viertels – war bereits im ersten Jahr der Reihe spürbar.

Auch die zweite Helle Stunde 2022 fand ihre Besucherinnen und Besucher bzw. Arnold Böswetter fand sie. Gleich zu Beginn drehte er eine Runde über den Wochenmarkt, inspizierte und kommentierte das Angebot in Richtung Wochenmarktbesucherinnen und -besucher, Marktbeschickerinnen und -beschicker. Im Lauf der Veranstaltung war eine Schulklasse der nahegelegenen Schwärzesees-Schule auf dem Weg zurück in die Schule – eine Gelegenheit, die Arnold Böswetter nicht ausließ und in einen

heiteren Dialog mit der jungen Generation einstieg. Neben der Begegnung mit Schülerinnen und Schüler kamen auch Schlager entsprechend kommentiert zu Gehör und den einen oder anderen Hinweis zur gesundheitsförderlichen körperlichen Betätigung gab der Allesredner dem amüsierten Publikum auch, das eigene Alter und die dadurch bedingten Einschränkungen und gerätetechnischen Herausforderungen dabei im Blick.

Die Veranstaltungsreihe verfolgt das Ziel, den dortigen Wochenmarkt und das Brandenburgische Viertel für die Bürgerinnen und Bürger aufzuwerten. Schulen und die Bewohnerinnen und Bewohner der umliegenden Einrichtungen schätzten bereits im letzten Jahr die identitätsstiftende Wirkung der Kultur auf dem Wochenmarkt.

Ulrich Wessollek/Stadt Eberswalde





zirkulierBAR

nachhaltige Wertschöpfung aus sanitären Nebenstoffen



Unsere Vision:

Wir wollen Nährstoffe aus verzehrten Nahrungsmitteln zurückgewinnen und diese im Sinne einer nachhaltigen regionalen Kreislaufwirtschaft wieder Landwirtschaft und Gartenbau zuführen.

Im Juni 2021 startete in Eberswalde das Forschungsprojekt „REGION.innovativ – zirkulierBAR: Interkommunale Akzeptanz für nachhaltige Wertschöpfung aus sanitären Nebenstoffströmen“, welches für drei Jahre vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wird. Mit zirkulierBAR wird die Vision verfolgt, Nährstoffe wie Phosphor und Stickstoff, die der Umwelt durch Anbau und Verzehr von Lebensmitteln entnommen wurden, wieder der Landwirtschaft zuzuführen. Konkret sollen hier Inhalte aus Trockentoiletten, wie sie beispielsweise im Eberswalder Park am Weidendammsammelt werden, zu qualitätsgesicherten Recyclingdüngern aufbereitet werden.

Beteiligt an dem Verbundvorhaben sind insgesamt elf Partner, bestehend aus den Kommunen des Landkreises Barnim, zukunftsorientierten

Unternehmen wie die Kreiswerke Barnim und die Eberswalder Trockentoilettenfirma Finizio, Universitäten (u.a. Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde) und Forschungseinrichtungen. Gemeinsam schaffen sie in Eberswalde ein Reallabor für nachhaltige regionale Kreislaufwirtschaft.

Im Rahmen von zirkulierBAR wird eine innovative Pilotanlage zur kreislauforientierten Behandlung von Inhalten aus Trockentoiletten weiterentwickelt. Für den Bau dieser Anlage soll auf dem Betriebsgelände der Kreiswerke Barnim in Eberswalde Ostend eine neue Fläche erschlossen werden. Die Mission ist es, auf dieser Verwertungsanlage aus gesammelten Fäkalien gesundheitlich unbedenkliche und schadstoffarme Recyclingdünger für Landwirtschaft und Gartenbau herzustellen. Für Kommunen wird eine Blaupause zur Implementierung eines kreislauforientierten Sanitärsystems entwickelt.

Am 18. August 2022 um 15 Uhr gibt es für interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit das Herzstück von zirkulierBAR – Deutschlands einzigartige Anlage zur Verwertung von Inhalten aus Trockentoiletten – im Rahmen einer geführten Besichtigung kennenzulernen. Wir bitten um eine kurze formlose Voranmeldung an besuche@zirkulierbar.de.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf der Webseite >> www.zirkulierbar.de

Anna Katharina Calmet

Aktuelles aus dem QM

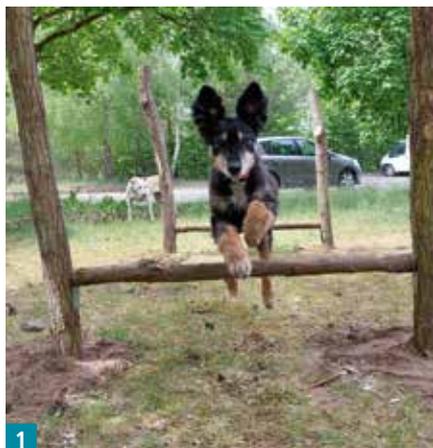
Sprecherratswahl

In der letzten Ausgabe haben wir über den Sprecherrat berichtet. Ein Gremium, das über die Entwicklungen im Brandenburgischen Viertel mitentscheiden darf und dieses Jahr wieder neu konstituiert wird. Zu unserer großen Freude haben sich schon ein paar Interessierte bei uns gemeldet. Aber auch die bereits aktiven Mitglieder des Sprecherrats möchten gerne weiterhin Teil des Gremiums bleiben. In nächster Zeit werden wir Steckbriefe zusammen mit den jetzt schon vorhandenen und neuen Mitgliedern erstellen und im Viertel präsentieren. Die Bewohnerschaft soll einen Eindruck davon bekommen, um wen es sich bei dem Sprecherrat handelt.

Sollten Sie jetzt erst auf unseren Aufruf aufmerksam werden und interessiert sein, sich am Sprecherrat zu beteiligen, können Sie sich gerne noch bei uns melden (Telefon: 03334/818245; E-Mail: quartiersmanagement@eberswalde.de). Informationen zu dem Thema finden Sie weiterhin auf unserer Website unter <https://www.meinbrandenburgischesviertel.de/homepage/aktuelles/259-wir-suchen-dich-erde-mitglied-vom-sprecherrat-im-brandenburgischen-viertel>.

Berichte zu Aktionen im Gebiet

Am 14. Mai 2022 fand der **14. Freiwilligentag** in Eberswalde und der bundesweite Tag der Städtebauförderung statt. Das Quartiersmanagement hat beide Tage vereint, sodass zusammen mit freiwillig Helfenden auf dem Hundeauslaufplatz im Barnim Park Hindernisse für Hunde gebaut wurden. Es entstanden ein Slalom-Parcours, zwei Sprungelemente **1** und große LKW-Reifen **2** wurden gesetzt, über die Ihre Hunde nun springen können. Zwischen durch gab es kleine Kaffee- und Snackpausen zur Belohnung der tatkräftigen Unterstützer.



1



2

Wir haben uns über das Engagement der freiwillig Helfenden sehr gefreut. An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön, da wir es ohne sie bestimmt nicht so schnell und gut geschafft hätten, die Hindernisse zu bauen. Zudem möchten wir uns nochmals herzlich bei dem Eltern-Kind-Zentrum Brandenburgisches Viertel bedanken, welches für die leckere Verpflegung gesorgt hat. Langfristig ist geplant, den Hundeauslaufplatz attraktiver zu gestalten und nutzbarer zu machen. Wir hoffen, dass der Hunde-Parcours ein erster positiver Schritt ist und viele Hunde und Besitzerinnen und Besitzer Spaß an den neuen Elementen haben.

Der **Tag der Nachbarn** fand am 20. Mai 2022 im Rahmen eines nachbarschaftlichen Picknicks statt **3**. Alle waren von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr herzlich in den Barnim Park eingeladen. Dort konnte jede Nachbarin und jeder Nachbar aus der eigenen kulinarischen Küche etwas mitbringen, sodass es zum Austausch der mitgebrachten Speisen und dem persönlichen Kennenlernen der Nachbarschaft kam. So vielfältig die Besucherinnen und Besucher an diesem Nachmittag waren, so vielfältig war auch die Essensauswahl. Für Jung und Alt war etwas dabei und über Stunden wurde sich bei Leckereien gemütlich unterhalten, gespielt, gemalt und gelacht. Nebenher wurde die Veranstaltung musikalisch untermalt. Ein besonderes Highlight dabei war ein Gitarren-Workshop mit Torsten Schröder.

Abschließend möchten wir uns noch ganz herzlich bei allen Beteiligten bedanken. Ohne euch wäre dieser Tag nicht möglich gewesen. Ein Dankeschön geht an das Eltern-Kind-Zentrum Brandenburgisches Viertel und das Dietrich-Bonhoeffer Haus, den Wohnverbund Brandenburgisches Viertel, Kontakt e.V., MAD's und natürlich Torsten Schröder.



Netzwerkarbeit

Am 24. Mai 2022 traf sich das erste Mal die **AG Fête de la Viertel**. Dabei handelt es sich um Personen, die sich in die Planungen zur Gestaltung des kulturellen Lebens im Gebiet zusammen mit dem Quartiersmanagement einbringen möchten. Wir freuen uns, dass wir helfende Hände gefunden haben. Im Rahmen des Treffens wurden erste Ideen gesammelt und To Dos besprochen. Wir werden weiterhin über den Stand der Planungen berichten.

Möchten Sie sich auch in die Planungen mit einbringen und Teil der AG Fête werden? Oder haben Sie eine Idee, die zur Veranstaltung beiträgt? Dann melden Sie sich gerne bei uns (Telefon: 03334 818245; E-Mail: quartiersmanagement@eberswalde.de).

Die Fête de la Viertel wird am 10. September 2022 auf dem Potsdamer Platz stattfinden. Halten Sie sich schon jetzt den Termin frei, um an diesem Tag mit uns zu feiern.



3

ANSTEHENDE TERMINE

- **28.06.2022 (Dienstag)**
QM informiert
- **10.09.2022 (Samstag)**
Fête de la Viertel + QM informiert
- **11.12.2022 (Sonntag)**
Weihnachtsmarkt + QM informiert

Ihr QM-Team

Bauen für die Zukunft

TEIL 1 – Regenwassernutzung

Der Klimawandel ist da. Im Sommer 2018 haben wir ihn hierzulande zu spüren bekommen. Niederschläge sind ausgeblieben, Böden sind vertrocknet und Pflanzen konnten nur teilweise bewässert werden. 2018 wird nicht der letzte besonders heiße und trockene Sommer bleiben. Wir sollten also vorbereitet sein und intelligent sowie sparsam mit dem uns zur Verfügung stehendem (Trink-)Wasser umgehen.

Regenwassernutzung bietet hierfür ein großes Potenzial. Bis zu 45 Prozent des im Haushalt verwendeten Wassers kann durch Regenwasser ersetzt werden. Dieses muss jedoch aufgefangen werden. Am besten wird Wasser das aufs Dach fällt, über ein Rohr, in einen Speicher geleitet. Überirdisch können dies Fässer sein, unterirdisch Zisternen.

Das aufgefangene Wasser kann gut für die Bewässerung von Pflanzen genutzt werden. Regenwasser ist weicher als Leitungswasser und dadurch besser verträglich für Pflanzen. Im Haus ist die Nutzung für die Toilettenspülung besonders sinnvoll, denn ein großer Anteil des Trinkwassers kann ersetzt werden, während das nahezu kalkfreie Regenwasser Ablagerungen verringert. Regenwasser kann ebenfalls für das Waschen von Kleidung genutzt werden. Durch das weichere Wasser wird weniger

Waschmittel benötigt und die Waschmaschine geschont. Auch für die Reinigung des Autos oder von Innenräumen ist Regenwasser nutzbar.

So könnte pro Person pro Tag in Deutschland von 127 Liter Trinkwasser circa 57 Liter durch Regenwasser ersetzt werden. Ein Vierpersonenhaushalt verbraucht so auf das Jahr gerechnet circa 83,4 Kubikmeter Trinkwasser weniger. Bei dem aktuellen Preis von 1,23 Euro pro Kubikmeter (<https://www.zwa-eberswalde.de/>) ergibt sich eine Ersparnis von rund 102 Euro im Jahr. Hierbei sind Abwassergebühren nicht bedacht, welche sich auch reduzieren können.

Für eine Versorgung des Haushalts mit Regenwasser wird eine Zisterne benötigt. Die Größe orientiert sich am Bedarf – handelsüblich fassen Zisternen 1.000-10.000 Liter Wasser. Zusätzlich wird eine Steuerungstechnik beziehungsweise Pumpe benötigt. Regenwasser wird über ein Rohr eingeleitet und gefiltert. Überschüssiges Wasser wird über ein weiteres Rohr ausgeleitet. Prinzipiell ist es sinnvoll, Regenwasser versickern zu lassen und so dem Grundwasser zuzuführen. Ein Einbau sollte gut bedacht werden und am besten durch einen Fachbetrieb durchgeführt werden. Zusätzlich muss der Einbau einer Regenwassernutzungsanlage im Haus dem lokalen Wasserversorgungsunternehmen sowie dem Gesundheitsamt gemeldet werden.

Neben dem Regenwasser, kann auch „Grauwasser“ genutzt werden. Hierbei handelt es sich um leicht verschmutztes Wasser, zum Beispiel aus der Dusche oder Badewanne. Durch eine Grauwassernutzungsanlage und ein weiteres Leitungssystem kann dieses weiter aufbereitet und mit dem Regenwasser kombiniert genutzt werden.

Grundwasser ist begrenzt. Es entsteht vor allem durch das Versickern von Regenwasser. Im Laufe der letzten Jahre ist der Grundwasserspiegel in Deutschland, besonders in Nord- und Ostdeutschland, gesunken. Dies ist hauptsächlich auf höhere Temperaturen und weniger Niederschlag zurückzuführen.



Ein weiteres Absinken kann schwerwiegende Folgen für Flora und Fauna haben. Der Vegetation steht weniger Wasser zur Verfügung, außerdem sinkt der Wasserstand von Seen und Flüssen. Die Entnahme von Grundwasser zu begrenzen sowie Regenwasser zu nutzen und vor Ort versickern zu lassen, trägt zum Erhalt des Grundwassers bei.

Weitere Informationen für Bauvorhaben unter: www.eberswalde.de/nachhaltiges-bauen

Philip Gleibs



Quellen: <https://www.fbr.de/artikel/weiterfuehrende-literatur/> und <https://www.scinexx.de/news/geowissen/deutschland-klimawandel-senkt-grundwasserspiegel/>



Die Erstellung des „report e“ wird durch Mittel der Stadterneuerung des Bundes, des Landes Brandenburg und der Stadt Eberswalde finanziert.

Herausgeber: Stadtverwaltung Eberswalde
Baudezernat - Stadtentwicklungsamt
Breite Straße 39, 16225 Eberswalde
Telefon: 03334/64-611; ISSN 1436-235X
Redaktion: Stadtentwicklungsamt Eberswalde

Satz und Layout: agreement werbeagentur GmbH,
Alt-Moabit 62, 10555 Berlin, Telefon: 030/971012-0,
E-Mail: info@agreement-berlin.de

Fotos: Stadt Eberswalde/Heike Pankrath (S. 1, 2); 1893 eG (S. 3); Stadtmarketing/Florian Heilmann und Ulrich Wessollek (S. 4/5); REGION.innovativ – zirkulierBAR (S. 6); QM/Katharina Brunnert und Dirk Reuter (S. 7); BDEW-Wasserstatistik (S. 8); benz24.de - GRAF (S. 8)

Auflage: viermal jährlich 21.500
Der „report e“ im Internet: www.eberswalde.de

Druck: Druckhaus Gera GmbH

Vertrieb: Märkisches Medienhaus GmbH & Co. KG